

12.21-01.22 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

09 Jubiläen bei Fußballern
und Teufelsteinern

10 Finanzielle Coronahilfe
für Perchtoldsdorf

11 PCR-Tests und
Impfangebote

12 Winterpflichten beim
Hausbesitz

14 Kindergarten- und
Schuleinschreibungen

04 Mobilitätsregion Mödling

Neues Öffi-Angebot

Reischel sagt: Das Gute liegt so nah.



Zum Beispiel hier in Perchtoldsdorf. Aus diesem Grund hat Regionalität für uns einen besonders hohen Stellenwert. Denn wer die Region kennt, weiß um die Besonderheiten und ist immer mitten im Geschehen. Das hilft uns die Wünsche unserer Kunden zu erkennen und zu erfüllen. Überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie.

www.reischel.at, T: 01 336 80 80

Ihr Partner
für Wohnimmobilien.



**NOTARIAT
PERCHTOLDSDORF**
RECHT OHNE STREIT

MARKTPLATZ 12
RATHAUSPASSAGE
2380 PERCHTOLDSDORF

Seit 20 Jahren



DR. MARTIN DRAXLER

DR. FLORIAN WALTER, MBA

**NOTAR DR. MARTIN DRAXLER UND SEIN TEAM SORGEN FÜR
SICHERHEIT IN IHREN RECHTSANGELEGENHEITEN**

Beglaubigungen & Beurkundungen - Erbrecht & Testament - Familienrecht - Firmenbuch - Gesellschaftsrecht
Grundbuch - Immobilienrecht - Mediation - Notarielle Treuhandenschaft - Rechtsberatung - Verlassenschaft - Vorsorgen

☎ 01 - 867 48 80 - 0

🌐 www.notariat-perchtoldsdorf.at

@ kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at

📘 Wir informieren Sie über Neuigkeiten
aktuell in den sozialen Medien



LOGOPÄDIE CLAUDIA KÖLBL

Praxis in 2380 Perchtoldsdorf,
Brunner Gasse 1-9/2/3, Essigfabrik,
barrierefrei, Parkplatz, Hausbesuche
in Perchtoldsdorf und Umgebung
mail@logopaedie-koelbl.at
Telefon 0699 19271634
www.logopaedie-koelbl.at



Bitte Lachen!
Sprech-Sprach-Stimm-
und Schlucktherapie
für Erwachsene
& Kinder!

titelbild // Priska Schrenk ist die Teamchefin der „Special Kickers“ des Fußballvereins Union SC Perchtoldsdorf, der heuer sein 100jähriges Klubjubiläum feiert. Die lebenslange Leistungssportlerin und ausgebildete Jugendtrainerin ist seit 2017 beim Verein tätig und kümmert sich seit Herbst um die gemischte Mannschaft von Kindern mit besonderen Bedürfnissen: „Die Kinder als auch die Eltern sind mit beeindruckender Begeisterung dabei und wir wachsen als Mannschaft immer weiter und wunderbar zusammen“, so Schrenk. Bei dieser Initiative wird der Verein vom Behindertensportverband und der Marktgemeinde unterstützt. Weitere Infos: www.usc-perchtoldsdorf.at

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



**Bürgermeisterin
Andrea Kö**

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Für Perchtoldsdorf und für mich persönlich hat sich einiges geändert. Martin Schuster hat im Juni seine Funktion als Bürgermeister zurückgelegt und ich durfte – ausgestattet mit einem einstimmigen Vertrauensvotum des Gemeinderates – übernehmen. Diese große Verantwortung habe ich sehr gerne mit Freude, aber auch Demut angenommen.

Was bisher passiert ist, möchte ich in einem kurzen Rückblick zusammenfassen: Auf dem Paul Katzberger-Platz befinden sich jetzt vier mobile, künftig schattenspendende **Platanen**, deren Kosten von **Baumpaten** übernommen wurden. Ein Brunnen folgt im Frühjahr.

Am 24. September feierten wir unser Fest **100% Perchtoldsdorf**, bei dem sich alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vorstellten und für Fragen und Anliegen zur Verfügung standen. Dieses Gesprächsformat mit ausreichend Raum für persönlichen Austausch werde ich beibehalten, ganz nach dem Motto: Gemeinsam für unseren Ort.

Mit Pauken, Trompeten, Glocken und einer fulminanten Videoshow haben wir den **Festreigen** rund um den **500. Geburtstag unseres Wehrturms** beendet. Kultur wird in Perchtoldsdorf bekanntlich großgeschrieben, wie besonders das bunte Angebot rund um den Turm gezeigt hat: zeitgenössisch, historisch, polarisierend ebenso wie modern und ansprechend. Ich finde, diese Vielfalt spiegelt auch unseren Ort wider. Und das ist gut so, denn es soll für jede und jeden etwas dabei sein. Besonderen Anteil an dieser Vielfalt hat die bisherige Leiterin der Kulturabteilung Christine Mitterwenger, die wir Ende November in den Ruhestand verabschieden durften.

Das Projekt **Betreutes Wohnen** für unsere ältere Generation verläuft im Zeitplan. Nach erfolgter Gleichfeier im Oktober sollte unsere geplante Fertigstellung mit Sommer 2022 halten.

Im Herbst ist das wichtige Vorhaben eines neuen Betriebsgeländes für unsere Weinhauer, nicht einsehbar an der Ortsgrenze bei der A21, in die Umsetzung gegangen. Die örtlichen Weinbauern leisten mit ihrer Arbeit nicht nur einen wesentlichen Beitrag zur Pflege unserer Kulturlandschaft, sondern auch zu Wirtschaft und Tourismus mit ihren unterschiedlichen Heurigenbetrieben und Traditionsveranstaltungen. Konnten wir doch am 7. November wiederum unseren legendären bis 1422 zurückreichenden **Hiataeinzug** feiern – wie alle genannten Veranstaltungen unter Einhaltung der COVID-Vorgaben.

Hauptakteure dieses größten Erntedankfests Österreichs waren „Hiatavota“ Karl Wölflinger, „Oberhiata“ Stephan Sommerbauer und „Pritschntroga“ Karl Jüttner.

Für unsere Kleinsten wird es mit dem **Besuch des Nikolos** am **6. Dezember** auf dem Eislaufplatz heuer eine besondere Überraschung geben.

Was erwartet Perchtoldsdorf im kommenden Jahr 2022? Ein Thema, das sicher schon viele beschäftigt, ist das für März angekündigte **Parkpickerl in Wien**. Selbstverständlich werden wir in Perchtoldsdorf reagieren, indem entlang der Stadtgrenze vorerst eine gebührenfreie Kurzparkzone eingerichtet wird. Ausgenommen sind davon Anrainerinnen und Anrainer sowie Gewerbebetriebe.

Ebenso in Vorbereitung ist eine Resolution zur **Section Control auf der A 21**. Gemeinsam mit Brunn am Gebirge, Gießhübl und Maria Enzersdorf fordern wir aus Gründen des Lärm- und Emissionsschutzes eine Geschwindigkeitskontrolle für Pkw und Lkw bei 80 bzw. 60 km/h. Ein weiteres Straßenthema betrifft die Sanierung der Verkehrsader **Ketzergasse**, hinsichtlich der Wasserleitungsrohre und eines neuen Straßenbelags. Wir werden dieses Vorhaben gemeinsam mit der Stadt Wien (die Landesgrenze verläuft in der Straßenmitte) in den nächsten beiden Jahren umsetzen, natürlich unter Berücksichtigung eines Verkehrskonzepts für die notwendigen Umleitungen. Details zu unserem neuen attraktiven Angebot im Bereich des **öffentlichen Ortsverkehrs** finden Sie auf den folgenden Seiten.

Eine enorme Steigerung des „Mülltourismus“ ist darauf zurückzuführen, dass Perchtoldsdorf eine der letzten Gemeinden ohne Zutrittsregelung zum **Altstoffsammelzentrum** ist. Wir werden dementsprechend handeln und in der ersten Jahreshälfte ein neues Zutrittssystem implementieren.

Besonders wichtig ist mir auch die aufkommende Sorge eines drohenden **„Blackouts“**. Mir ist es ein großes Anliegen mit allen Verantwortlichen ein Präventivkonzept anzudenken, um unsere Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig über Vorsorgemaßnahmen zu informieren. Die Vorbereitungen dazu sind im Laufen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen noch eine schöne Adventzeit und ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Für den Jahreswechsel alles Gute und viel Gesundheit für 2022,





Am 1. Dezember startet die Postbus AG mit Kleinbussen, den Postbus Shuttles, in eine neue Phase des öffentlichen Verkehrsangebots in Perchtoldsdorf. Als Ergänzung zu bestehenden Linien ist komfortable Mobilität rund um die Uhr und am Wochenende möglich.

Neues Öffi-Angebot für die Region Mödling

Ohne Auto oder gar Zweitauto kann Mobilität im ländlichen und suburbanen Raum zur Herausforderung werden. Der Weg vom und zum Bahnhof oder zu Buslinien ist manchmal zu weit. Auch Geschäfte, Freizeitangebote, Gesundheitseinrichtungen sowie Schulen und Kindergärten sind manchmal nur schwer zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar.



Aber nicht alle Menschen wollen oder können sich ein eigenes Auto leisten. Dennoch wollen sie mobil, flexibel und unabhängig sein. Die **Mobilregion Mödling** als Zusammenschluss der Bezirksgemeinden bietet mit dem **Postbus Shuttle** eine sinnvolle Alternative zum Privat-Pkw und eine neue Facette im Öffentlichen Verkehr, die einfache, individuelle sowie komfortable Mobilität auf Abruf ermöglicht.

Im Unterhaltungsbereich ist es selbstverständlich, Filme und Musik On Demand – also auf Abruf – zu bestellen. Genau diesen Ansatz verfolgt auch das Postbus Shuttle: Mobilität nur nach Bedarf, auf Abruf, ohne sich dabei an einen fixen Fahrplan halten zu müssen.

Ein Service für alle Gemeindebürger/innen

Beim Postbus Shuttle werden bestehende Verkehrskonzepte intelligent in das neue Service eingebettet und andererseits wird der bestehende Öffentliche Verkehr durch das On-Demand-Angebot optimal ergänzt und verdichtet. Dadurch wird einfache, komfortable und autofreie Mobilität für die gesamte Bevölkerung sichergestellt. Denn das intelligente System überbrückt die erste und letzte Meile zwischen dem Wohnsitz und dem öffentlichen Verkehrsnetz und macht Bahnhöfe und Buslinien in unserer Region noch besser erreichbar.

Und so sieht moderne Mobilität von heute aus:

Hinter dem Postbus Shuttle steckt ein durchdachtes Haltepunktesystem mit intelligenter Software. Dieses System ermöglicht unter anderem die Fahrtenbündelung, sodass sich

Fahrgäste im Fall des Falles ein Stück des Weges teilen. Leerkilometer und Einzelfahrten werden vermieden und die Umwelt zusätzlich geschont.

Sämtliche nahezu 900 Haltepunkte innerhalb der Mobilregion Mödling – davon 90 in Perchtoldsdorf – sind fußläufig und in max. 300 Meter zu erreichen. Schulen, Kindergärten, Einkaufsmöglichkeiten, Friseurbetriebe, Ärzte und Gesundheitseinrichtungen sowie Gastronomiebetriebe und Freizeiteinrichtungen sind in das Haltepunktekonzept genauso miteingebunden wie Busstationen und Bahnhöfe.

Von früh bis spät verfügbar

Damit Termine oder Züge pünktlich erreichbar sind, zum Fußballtraining, Einkaufen oder entspannt ins Restaurant gefahren werden kann und auch der Rückweg spätabends gesichert ist, ist das Postbus Shuttle da:

Montag bis Freitag: 00:00 bis 24:00 Uhr, außer 02:00 bis 05:00 Uhr

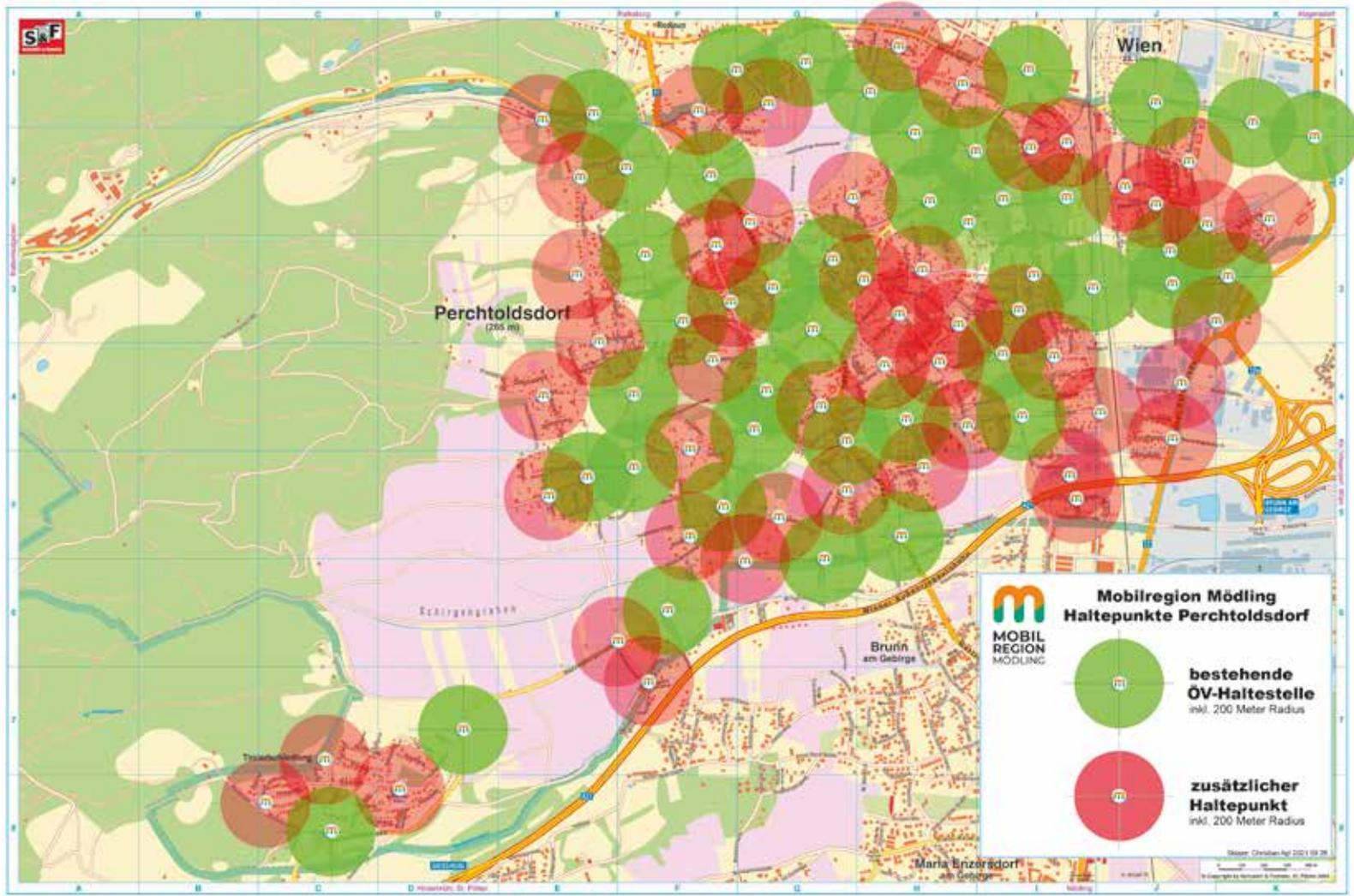
Samstag, Sonn- & Feiertag: 00:00 bis 24:00 Uhr

Der einfache Weg zum Postbus Shuttle

Gebucht wird das Postbus Shuttle direkt über die Postbus Shuttle-App. Bereits jetzt im App Store und bei Google Play gratis downloaden und ab 1. Dezember losfahren! Sie haben kein Handy oder kennen sich mit Apps nicht aus? Dann fragen Sie in Ihrer Arztpraxis, Ihrem Friseurbetrieb oder bei vielen anderen Einrichtungen des täglichen Lebens. Viele Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe in Ihrer Region übernehmen für Sie auf Wunsch die Buchung des Postbus Shuttles. Ob die gewünschte Einrichtung Postbus Shuttle-Partner ist, erfahren Sie auf der Gemeinde. Oder buchen Sie Ihre Fahrt über das **Callcenter: 0800 80 80 66**. So kann das eigene Auto bequem daheim stehen bleiben.

operated by





Fahrpreise

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem Grundtarif (Zonentarif) und einem Komfortzuschlag in Höhe von EUR 2,- zusammen. Bei der Buchung über die Postbus Shuttle-App wird der zu zahlende Tarif angezeigt. Die Bezahlung erfolgt nach der Fahrt direkt bei den Fahrer/innen oder online via Postbus Shuttle-App.

Zone	1	2	3	4	5
Tarif*	€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 7,10

*zuzüglich € 2,- Komfortzuschlag pro Person und Fahrt

Alle Preise pro Person in Euro und inklusive 10% USt.
 * Es gelten die AGB für Postbus Shuttle-Fahrten, abrufbar unter postbus.at/de/rechtliches/agb.

Anerkennung von Zeitkarten

Inhaber/innen einer Wochen-, Monats-, Jahreskarte sowie des neuen Klimatickets sind günstiger unterwegs und zahlen für Fahrten mit dem Postbus Shuttle nur den Komfortzuschlag von EUR 2,- pro Person und Fahrt.

Auch das Top-Jugendticket wird anerkannt:
 An Schultagen von 14:00 bis Betriebsende, an schulfreien Tagen die gesamte Bedienzeit.
 Die Zeitkarten sowie das Top-Jugendticket einfach vorab in der Postbus Shuttle App registrieren!

Infos: postbus-shuttle.at

Tarifsystem 	Externe Haltepunkte									
	Breitenfurt	Wienerwald	Kaltenleutgeben	Hinterbrühl Gießhübl Maria Enzersdorf Mödling Wr. Neudorf Gumpoldskirchen Guntramsdorf	Perchtoldsdorf Brunn am Gebirge Vösendorf Hengersdorf	Münchendorf	Biedermannsdorf Laxenburg	U1 Oberlaa U6 Siebenhirten S-Bahn Liesing Arzteszentrum & phys. Inst. (Wien, 23. Bezirk)	Bahnhof Baden	Heiligenkreuz bei Baden
Breitenfurt	€ 2,40	€ 3,60	€ 4,80	€ 4,80	€ 4,80	€ 7,10	€ 5,90	€ 3,60	€ 5,90	€ 4,80
Wienerwald		€ 2,40	€ 3,60	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90	€ 4,80	€ 4,80	€ 4,80	€ 3,60
Kaltenleutgeben			€ 2,40	€ 4,80	€ 4,80	€ 7,10	€ 5,90	€ 3,60	€ 5,90	€ 4,80
Hinterbrühl Gießhübl Maria Enzersdorf Mödling Wr. Neudorf Gumpoldskirchen Guntramsdorf				€ 2,40	€ 3,60	€ 3,60	€ 3,60	€ 4,80	€ 4,80	€ 4,80
Perchtoldsdorf Brunn am Gebirge Vösendorf Hengersdorf					€ 2,40	€ 4,80	€ 3,60	€ 3,60	€ 4,80	€ 5,90
Münchendorf						€ 2,40	€ 3,60	€ 5,90	€ 4,80	€ 5,90
Biedermannsdorf Laxenburg							€ 2,40	€ 4,80	€ 5,90	€ 5,90

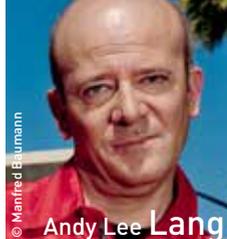
operated by Ein Unternehmen der ÖBB

Zonenpreis zuzüglich € 2,- Komfortzuschlag pro Person und Fahrt



Heilbutt und Rosen

mo 13.12



Andy Lee Lang

di 21.12



Die Strottern & Blech

mi 26.01

sa 27.11
18.00 – 21.00 Uhr
so 28.11
16.00 – 19.00 Uhr //
Kulturzentrum, Festsaal

**Konzert Wiener
Akkordeonclub –
„Sternstunden“**

In den „Sternstunden“ Teil 1 am 27.11. sind das **Ensemble belAccord**, das jüngste Ensemble des Wiener Akkordeonclubs Favoriten, und das **Österreichorchester** zu hören. belAccord eröffnet mit einer variantenreichen Version der „Ode an die Freude“. Das weitere Programm spiegelt u.a. seine Liebe zum Tango wider. Beim Österreichorchester, das AkkordeonistInnen aus ganz Österreich versammelt, stehen der britische Klassiker „Pomp and circumstances“, „Finlandia“ und Melodien aus „Les misérables“ am Programm.

Die „Sternstunden“ Teil 2 am 28.11. werden vom **Ensemble Da Capo** und dem Orchester des **Wiener Akkordeonclub Favoriten** gestaltet. Das Ensemble Da Capo bereichert den Akkordeonklang gerne mit Sounds von Keyboard und Elektronium. Aus dem Genre Rock/Pop sind diesmal Melodien von Elton John und Queen mit dabei. Das vor beinahe 50 Jahren gegründete Orchester des Wiener Akkordeonclub Favoriten entführt Sie u.a. in die unendlichen Weiten des Weltalls. Ebenfalls auf dem Programm stehen die „Geschichten aus dem Wienerwald“ mit Solistin Barbara Laister-Ebner (Zither).
Musikalische Leitung: **Christian Höller**
Für beide Konzerttermine gilt jeweils: *Karten zu 16,- im InfoCenter*.

mo 29.11
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Alex Kristan
„Lebhaft“**

Die Veranstaltung ist ausverkauft!

mi 01.12
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Insieme
„Merry Mixmas“**

Die Italo-Hit-Band Insieme mit den großartigen Stimmen von **Monika Ballwein, Christian Deix, Rene Velásquez Diaz** und **Erik Arno** präsentiert internationale X-Mas Hits, Traditionelles aus Österreich und klassische Weihnachtslieder. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 46,-, 42,-, 38,- und 32,- im InfoCenter*.

di 07.12
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Dennis Jale:
„Rockin' Christmas
2021“**

Bei seiner Weihnachts-Show „Rockin' Christmas“ hat Dennis Jale den in Jazz und Swingkreisen bereits bekannten und überaus begabten, aus Perchtoldsdorf stammenden **Daniel Götz** als Special Guest eingeladen, um mit ihm gemeinsam einige der größten Weihnachtshits zu singen. Veranstalter: Dennis Jale. *Karten zu 39,-, 35,- und 32,- im InfoCenter*.

**fr 10.12
bis 23.12**
Atelier Ingrid Schuster
O.-Elsner-Gasse 6

**Advent in der
Hagenau**

Eröffnung der Kunstaussstellung „Advent in der Hagenau 2021“ am 10.12. um 19.00 Uhr durch Bürgermeisterin Andrea Kö. Bekannte Künstler stellen aus, musizieren und lesen. Öffnungszeiten: Fr, Sa und So jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr, 23.12. von 16 bis 19 Uhr und gegen Voranmeldung, T 0664/308 33 42, www.ingridschuster.at

sa 11.12
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Adventkonzert der
Gesellschaft der
Musikfreunde**

Unter dem Motto „Advent verbindet die Welt“ lädt der Chor der **Gesellschaft der Musikfreunde** in Perchtoldsdorf zu Musik aus den Alpen und den Anden. Zu Gast ist das südamerikanische **Instrumental-Volksmusik Ensemble Amankaya**.
Gesamtleitung: Sandro Santander // Karten im InfoCenter* und online unter www.musikfreunde.at/tickets

sa 11.12
16.00 // Marienkirche
Marienplatz

**Benefiz-Advent-
konzert
„Es naht ein Licht“**

Traditionelles Benefiz-Adventkonzert der **Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf** unter Mitwirkung des **Vivace Chores** (Leitung Wolfgang Hinker). Rezitation: **Ingrid Wendl**. Der Reinerlös kommt dem Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf und der Jugendarbeit der Pfadfinder Perchtoldsdorf zu Gute. Anschließend Punsch und Buffet im Marienhof. Veranstalter: Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf. Karten im InfoCenter* und an der Abendkassa.

so 12.12
19.30 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Johann K. &
Monti Beton**

Christmas Classics Extravaganza von und mit Johann K. & Monti Beton. Der musikalische Konzertbogen spannt sich von den allseits bekannten amerikanischen und englischen Songjuwelen hin zu Hits und Raritäten. Christmas Classics Extravaganza steht für eine geniale Zusammenstellung der besten Weihnachtslieder unserer Zeit. Die Show sprüht nur so vor guter Stimmung und dem Spirit der Weihnachtszeit und der Wiener Schmah rennt. Veranstalter: www.montibeton.com // *Karten zu 42,-, 38,-, 33,- im InfoCenter*.

mo 13.12
20.00 Uhr // Burg
Neuer Burgsaal

**Heilbutt und Rosen
„Still, still, still“**

Das neue Weihnachtsprogramm mit **Theresia Haiger** und **Helmuth Vavra**, begleitet von Berthold Foeger am Piano. Ein kabarettistischer Beitrag zur schönsten Zeit des Jahres. Buch: Helmuth Vavra und Berthold Foeger // Klavier: Berthold Foeger. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 34,-, 29,- und 24,- im InfoCenter*.

fr 17.12
16.00 // THEO
Kulturzentrum

**Premiere
„Der Nußknacker“**

Der **Nussknacker** von Gerald Maria Bauer nach E.T.A. Hoffmann. **Kindertheater** ab fünf Jahren. Der Nussknacker, den Marie von Onkel Drosselmeier geschenkt bekommt, hat es im wahrsten Sinne des Wortes „in sich“. Mit der Kraft der Phantasie belebt Marie die Holzfigur und lässt den verschollenen Neffen Drosselmeier wiederkehren. Die Geschichte einer eingeschlossenen Seele – durch Tschaikowskys Ballett weltbekannt geworden – wird musikalisch vom Duo Rodaun (Antonia Teibler und Raimund Trimmel) begleitet. Regie: **Birgit Oswald**. Gespielt wird bis 16.01.2022. *Karten zu 14,- im InfoCenter*. Näheres und alle Termine unter www.theaterort.at

sa 18.12
19.30 // Burg
Festsaal

**Christmas Boogie
Woogie Battle**

Axel Zwingenberger & Michael Pewny spielen wieder in der Burg. *Karten zu 33,-, 31,- und 29,- im InfoCenter*.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.



© Julia Wessely

Die Kernölamazonen

mi 16.02



Martin Zalodek

so 20.02

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. *Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets Alle Preisangaben in Euro.

so 19.12
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Original Bolschoi Don Kosaken

Die Original Bolschoi Don Kosaken unter der Leitung von **Petja Houdjakov** sorgen für Weihnachtsstimmung in der Burg Perchtoldsdorf. Veranstalter: Willi Mazak. *Karten zu 33,-, 31,- und 29,- im InfoCenter*.

di 21.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Andy Lee Lang „American Christmas“

28 Jahre lang begeisterte Andy Lee Lang mit seiner „Rockin' Christmas“-Show tausende von Konzertbesuchern. „American Christmas“ wird ein würdiger Nachfolger von „Rockin' Christmas“ sein. Von Rock'n Roll bis zum Blues, von Pop bis zu gefühlvollen Balladen spannt sich der musikalische Bogen dieser Weihnachts-Show. Auch die großen amerikanischen Weihnachts-Klassiker wie „Rudolph the Red Nosed Reindeer“, „Winter Wonderland“ oder „White Christmas“ finden in der neuen Show ihren Platz. Die siebenköpfige Band „The Spirit“ sorgt für den perfekten Sound und damit lautet auch in Zukunft das Motto jedes Jahr wieder: „Santa Claus is coming to town!“ Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 49,-, 44,-, 39,- und 34,- im InfoCenter*.

fr 14.01
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert Zither 1

Durch ihre lebenslange gemeinsame Arbeit entwickeln die Geschwister **Barbara Laister Ebner** und **Monika Kutter** einen ganz eigenen Stil auf ihrem Instrument, der Zither. Die Kompositionen erzählen von Zeitnot, Glück, Pech und was das Leben sonst noch so zu bieten hat. Auch die alten Wiener Tänze sind den Musikerinnen ein Anliegen. Und so kombinieren sie Neues mit Altem, Traditionelles mit Zeitgeist. Gemeinsam mit **Walter Soyka** und **Karl Stirner** werden die vielfältigen Klangkombinationen der Zither präsentiert. Unerwartet spielerisch verbinden Soyka und Stirner urwienerische Ethnomusik mit Improvisation. Diese eigenartige Zeitreise wirkt vielleicht auf manche wie ein Luftbad im Urschlamm der Hochromantik. Doch wer sich hineinhört, ganz einlässt aufs Ur- wie aufs Eigene, dem geht es dann so wie den Tönen beim Klingen: Hin- und hergezaubert in die unzerteilte, endliche Zeit. *Karten zu 23,-, 26,- und 29,- im InfoCenter*.

sa 15.01
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

1. Neujahrskonzert 2022

Erstes Neujahrskonzert mit dem **Tonkünstlerorchester Niederösterreich** // Dirigent: **Lorenz C. Aichner** // Sopran: **Viktorija Kaminskaite**. Das Konzert ist ausverkauft, Warteliste im InfoCenter*.

sa 22.01
20.00 // Burg
Festsaal

Ball der Teufelsteiner

Einlass: 19.00 Uhr // Eröffnung: 20.00 Uhr // Ende: 3.00 Uhr // Musik: Charly & Co // Karten zu 25,- und Platzreservierungen bei Christoph Pflüger 0699/11 323 279, Peter Wendelberger 01/869 41 70 sowie an der Abendkassa.

so 23.01
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

2. Neujahrskonzert 2022

Moments musicaux – Musik für die Seele. Spannende musikalische Momente beim zweiten Neujahrskonzert mit dem **Franz Schmidt-Sinfonieorchester** // Leitung: **Anthony Jenner** // Solisten: **Lothar Burtscher** (Gesang), **Florian Gföllner** (Violoncello). Auf dem Programm stehen Werke von Anderson, Loewe, Offenbach, Strauß, Claude-Michel Schönberg, Reznicek, Schubert und Tschaikowsky. *Karten zu 22,-, 30,- und 35,- im InfoCenter*.

so 23.01
19.30 // Pfarrkirche
St. Augustin

Konzert Chorus Alea

Entgrenzungen – **Chorkonzert** mit Werken von: Ligeti, Schnittke, Mahler u.a. Eintritt: Freie Spende.

mi 26.01
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Die Strottern & Blech

Wenn sie sich mit „Blech“ zu einem Quartett „aufblasen“, dann rückt ihre Musik noch näher an die großen Gegenpole ihrer Musik: Klangvielfalt der Großstadt und (alpine) Volksmusik. Trompete und Posaune spielen in beiden Welten eine tragende Rolle. Und so wird der Bogen weit gespannt, Freiheiten werden radikal ausgelotet, heimatische Häfen direkter angesteuert. Zärtliches wird zärtlicher, Wildes wilder // **Klemens Lendl**: Violine, Gesang // **David Müller**: Gitarre, Harmonium, Gesang // **Martin Eberle**: Trompete, Flügelhorn // **Martin Ptak**: Posaune, Harmonium // Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

mi 16.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Die Kernölamazonen „Sexbomb forever“

Der Vorhang geht auf, das Licht geht an. Doch anstatt auf der Bühne ihr neues Programm zu spielen, finden sich die beiden **Kernölamazonen, Caroline Athanasiadis** und **Gudrun Nikodem-Eichenhardt**, im Jenseits wieder. Was ist geschehen? Gemeinsam versuchen sie das Rätsel zu lösen. Dem Nichts ausgeliefert, schwelgen sie in ihrer Vergangenheit. Sie durchleben ihre Anfänge, lachen über Anekdoten des Lebens und enthüllen Geheimnisse, von denen sie selbst noch nichts wussten. Was kommt, wenn nichts mehr kommt? Sexbomb forever? Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

fr 18.02
16.00 // THEO
Kulturzentrum

Premiere „Oh, wie schön ist Panama“

Ein Stück für die Kleinsten (4+ und Erwachsene), das zu Reisen im Kopf und zum Ankommen, wo man ist, einlädt. Eine Geschichte, wie der kleine Tiger und der kleine Bär nach Panama reisen, nach dem Buch von Janosch, Bühnenfassung **Alexander Kratzer**. *Karten zu 14,- im InfoCenter*. Weitere Aufführungen Fr, Sa und So bis 27.03., jeweils um 16 Uhr. Näheres unter www.theaterort.at

sa 19.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Bürgerball

Einlass 20 Uhr, Beginn 21 Uhr // Dresscode: Elegante Abendkleidung // Kartenreservierungen bei Juwelier Bachmaier, Wiener Gasse 18 // www.buergerball.at

so 20.02
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Martin Zalodek / Wiener Klavier- quartett

Hugo Wolf – Italienische Serenade, komp. 1887, Robert Schumann – Klavierquartett in Es-Dur, op. 47, Johannes Brahms – Klavierquintett f-Moll, op.34 // **Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2022**. *Karten zu 30,-, 26,- und 20,- im InfoCenter* und zu 32,-, 28,- und 22,- an der Abendkassa.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.



mi 23.02



fr 18.03

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr,
Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
* Tickets online: www.perchtoldsdorf.at/tickets
Alle Preisangaben in Euro.

februar

mi 23.02
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Stefan Haider
„Sing Hallelujah“

Solokabarett von und mit **Stefan Haider**. Die Welt nach Corona ist wie die Welt vor Corona immer noch die Welt. Und beim Blick auf dieselbe drängt sich vielen Menschen ein einziger Gedanke auf: „Oida!“ Nicht so einem Religionslehrer. Der denkt sich: „Halleluja!“ Stefan Haider, Kabarettist aus Berufung, Religionslehrer aus Leidenschaft und mittlerweile auch Pate eines Kardinalbarschs im Haus des Meeres, stellt sich den drängenden Fragen der Zeit: Darf man Menschen schlagen, wenn sie einem erzählen, jede Krise sei eine Chance? Sind Verschwörungen eher theoretisch oder einfach nur praktisch? Ist Zwangsimpfung die neue Schulpflicht? Und die vielleicht wichtigste aller Frage: Warum ist das alles lustig? Stilistisch bleibt alles beim Alten: Heiligengeistreiches Kabarett, U-Musik mit E-Bass und der unbedingte Wille, Bildung wieder zum Wohlthema zu machen. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

fr 11.03
20.00 // Burg
Festsaal

Gregor Seberg /
Magda Leeb
„Doppelbuchung“

Die Absagen der vergangenen Monate haben einen Terminstau der Extraklasse verursacht. Alle Künstlerinnen und Künstler wollen so schnell wie möglich wieder zurück auf die Bühne! Und dann kommt's, wie es kommen muss: Durch einen Irrtum stehen an einem Spieltermin zwei Solostücke am Programm. Erleben Sie, was passiert, wenn eine Frau und ein Mann, die dachten, der Abend und die Bühne gehörten ihnen ganz allein, sehr schnell eine gemeinsame Show aus dem Ärmel schütteln müssen. Da hilft nur noch: Improvisieren. „Das Beste aus zwei Welten“ machen, wie man so schön sagt. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 29,-, 26,- und 23,- im InfoCenter*.

fr 18.03
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Birgit Denk mit Band
„Erdbeeren & Musik“

Eine Hymne an Musik im Freien, Zusammenkünfte an lauschigen Sommerabenden, Festivals in Wiesen oder Sonstwo. Die Erinnerung an gemeinsame Konzerterlebnisse zwischen Erdbeeren und Musik. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu 32,-, 27,- und 22,- im InfoCenter*.

so 20.03
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Wiener Kammer-
orchester mit
Agnes Wolf

Felix Mendelssohn Bartholdy – Sinfonia Nr. 10 h-Moll, Wolfgang Amadeus Mozart – Konzert für Klavier und Orchester C-Dur KV 415, Peter Iljitsch Tschaikowsky – Souvenir de Florence op. 70 // Leitung **Johanna Malangré** // **Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musiktage 2022.** *Karten zu 36,-, 30,- und 24,- im InfoCenter* und zu 38,-, 32,- und 26,- an der Abendkassa.

Termine vorbehaltlich Verschiebungen und Absagen aufgrund der Coronakrise.

FRANZ SCHMIDT ZYKLUS

Abo.Konzert
Musiktage 2022 reihe

Im kleinen Abo sind die fünf Konzerte im 1. Halbjahr (Februar bis Mai) zum Preis von Kat. I € 120,- / Kat. II € 102,- / Kat. III € 80,- erhältlich.

Das große Abo (einschließlich Schoenberg-Chor, d.h. alle 6 Konzerte) kostet in Kat. I € 148,-, in Kat. II € 126,- und in Kat. III € 98,-.

Ermäßigungen im Ausmaß von 10 Prozent werden im Vorverkauf auf Einzelkarten folgenden Personengruppen gegen Ausweisleistung gewährt: P'Card-Inhaberinnen und -Inhabern, Seniorinnen und Senioren, Behinderten, Rekruten, Zivildienern, Studierenden sowie Schülerinnen und Schülern (nicht kumulativ).

Kartenpreise (Einzelkarten)

20.3., 22.5. und 16.10.: € 36,-, € 30,- und € 24,- im InfoCenter und Online-Ticketshop und € 38,-, € 32,- und € 26,- an der Abendkassa.
20.2., 10.4. und 8.5.: € 30,-, € 26,- und € 20,- im InfoCenter und Online-Ticketshop und € 32,-, € 28,- und € 22,- an der Abendkassa.

Abos und Karten im InfoCenter, Marktplatz 10
2380 Perchtoldsdorf, T 01/866 83-400
info@perchtoldsdorf.at, www.perchtoldsdorf.at/tickets

So 20. Februar, 18.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
MARTIN ZALODEK / WIENER KLAVIERQUARTETT

Hugo Wolf – Italienische Serenade, komp. 1887
Robert Schumann – Klavierquartett in Es-Dur, op.47
Johannes Brahms – Klavierquintett f-Moll, op.34

So 20. März, 18.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
WIENER KAMMERORCHESTER / AGNES WOLF

Felix Mendelssohn Bartholdy – Sinfonia Nr. 10 h-Moll
Wolfgang Amadeus Mozart – Konzert für Klavier und Orchester C-Dur KV 415
Peter Iljitsch Tschaikowsky – Souvenir de Florence op. 70
Agnes Wolf (Klavier), **Johanna Malangré** (Leitung)

So 10. April, 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
KIRCHENCHOR ST. AUGUSTIN / „GREAT IS THE LORD“

Werke von Georg Friedrich Händel, Henry Purcell, Benjamin Britten, Edward Elgar u.a.
Lothar Burtscher (Bariton), **Kirchenchor St. Augustin und Jugendchor Perchtoldsdorf**,
Choreinstudierung Jugendchor: **Ingrid Verbaeys**,
Franz Schmidt-Sinfonieorchester, Anthony Jenner (Leitung)

So 8. Mai, 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
WIENER GLACIS ENSEMBLE

Paul Hindemith – Drei Stücke für Klarinette, Trompete, Violine, Kontrabass und Klavier
Johann Nepomuk Hummel – Septett militaire für Flöte, Klarinette, Trompete, Violine,
Cello, Kontrabass und Kavier
Claude Bolling – Ein „Best of“ seiner Jazz Suiten für Jazz Trio
Stefan Haimel – Solotrompeter der Wiener Philharmoniker (Leitung)

So 22. Mai, 19.00 Uhr // Burg Perchtoldsdorf / Neuer Burgsaal
ACADEMIA ALLEGRO VIVO / VAHID KHADEM-MISSAGH

Ottorino Respighi – Antiche Danze ed Arie, Suite Nr. 3
Tristan Schulze – Konzert für Violine und Streichorchester (UA2018)
Peter Iljitsch Tschaikowsky – Serenade für Streicher C-Dur op. 48
Vahid Khadem-Missagh (Violine und Leitung)

So 16. Oktober, 18.00 Uhr // Pfarrkirche St. Augustin
50 JAHRE ARNOLD SCHOENBERG CHOR

Anton Bruckner: Messe in e-Moll
Motetten, Gregorianischer Choral
Arnold Schoenberg Chor, Choralschola der Wiener Hofburgkapelle,
Webern Kammerphilharmonie, Erwin Ortner (Leitung)



- 01 // Eine Perchtoldsdorfer Mannschaft in den 1930er Jahren: Kaufmann, Kappler, Prinz, Teufel, Huber, Löffelmann, Lamm, Krieger, Paus, Reither, Aufnahme in Mauer.
- 02 // Spieler auf dem „Arbeiterplatz“ im Begrischpark 1945, in der Mitte der damalige Landeshauptmann Leopold Figl.
- 03 // Die Teufelstein-Hütte kurz nach ihrer Eröffnung 1932.
- 04 // Ehrungen bei den Teufelsteinern (v. l. n. r.): Kulturreferentin J. Mayerhofer, P. Pflüger (Sportehrenzeichen Bronze), 1. Vors. P. Wendelberger (Dank und Anerkennung), G. Schöfböck (Sportehrenzeichen Gold), S. Pflüger (Dank und Anerkennung), B. Wolfert (Sportehrenzeichen Silber), J. Macho (Sportehrenzeichen Gold), Bürgermeisterin A. Kö.

Vereinsjubiläen im Breitensport Fußballer und Teufelsteiner feiern 100 Jahre

Der lange Schatten des Wehrturms, dessen Fertigstellung sich heuer zu 500. Mal jährt, droht einige andere bemerkenswerte Jubiläen der Ortsgeschichte zu verdunkeln. Hier sind die vor anderthalb Jahrhunderten 1871 erfolgte Gründung des Perchtoldsdorfer Arbeiterbildungsvereins als Keimzelle der örtlichen Arbeiterbewegung zu nennen oder die Stiftung des Kinderheims „Haus in der Sonne“ der Evangelischen Stadtmission vor einem Jahrhundert. Hundert Jahre sind ebenso seit der Gründung eines ersten Perchtoldsdorfer Fußballvereins und der heutigen ÖAV Sektion Teufelstein vergangen.

Nach Vorbild der Nachbargemeinden – so gab es seit 1898 den Arbeiter-Sportklub Liesing, der in der Saison 1919/1920 niederösterreichischer Provinzfußballmeister wurde – sammelten sich nach 1918 in Perchtoldsdorf mehrere Gruppen junger Leute, die Interesse für das Fußballspielen zeigten. Ihr improvisiertes Training mussten sie auf kleinen Wiesen im Ortsgebiet abhalten.

Im Sommer 1921 wurde trotz dieser offensichtlichen Einschränkungen der Fußballverein „Schwarze Elf“ mit den Klubfarben rot-schwarz aus der Taufe gehoben. Der Name „Sportclub“ stand nicht zur Verfügung, da dieser vom 1901 gegründeten örtlichen Lawn-Tennis-Verein belegt war. Da an einen eigenen Sportplatz vorerst nicht zu denken war, musste die „Schwarze Elf“ Training und Spielbetrieb gegen Miete in Mauer abhalten, die Trainings konnte aber teilweise auf dem sogenannten „Arbeitersportplatz“ im Begrischpark abgehalten werden.

Fußballbegeisterte Jugendliche gründen „Schwarze Elf“

Nach der Wiedergründung 1946 wollte man auch alles daransetzen, um zu einem eigenen Spielfeld zu kommen. Nach vielen Bemühungen war es gelungen, 1947 einen langfristig angelegten Pachtvertrag über ein ausgedehntes Areal in der Höhenstraße zu erhalten. Dieser später auf Wettkampfmäßigkeit erweiterte Fußballplatz sollte nach dem Ankauf von Erweiterungsflächen die Keimzelle des Sportzentrums der Marktgemeinde auf der Kleinen Heide werden, das am 14. September 1974 einer sportbegeisterten Öffentlichkeit übergeben werden konnte.

Der heute Union SC Perchtoldsdorf sieht seine Hauptaufgabe weniger in Tabellenplatzierungen, sondern hat sich der aktiven Nachwuchsförderung verschrieben und kann auf eine erfolgreiche und konstante Jugendarbeit verweisen. Die rot-schwarzen Fußballer kooperieren mit Schulen und anderen Vereinen, und sehen ihre Aufgabe im Suchen und Fördern von Talenten in Perchtoldsdorf und Umgebung. Mit über 200 Kindern in zehn Nachwuchsmannschaften zählt der Klub zu den größten Vereinen im Süden von Wien. Die aktive Förderung des Vereinslebens, insbesondere der Austausch von Jung und Alt, etwa durch gemeinsame Veranstaltungen und Turniere, prägt das familiäre Klima der örtlichen Kicker.

Hütte am Teufelstein als Aufgangspunkt zahlreicher Aktivitäten

Ebenfalls 1921 hatte sich in Perchtoldsdorf auch eine „Ortsgruppe Perchtoldsdorf der Sektion Gebirgsverein des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins“ gebildet. Diese errichtete auf dem Teufelstein im Perchtoldsdorfer Gemeindegewald eine Schutzhütte, die am 19. Juni 1932 eingeweiht werden konnte. 1948 bzw. 1959 erfolgte ein Terrassenzubau, dessen Inneres für Notquartiere eingerichtet wurde. 1972/73 wurde die Hütte um einen Saaltrakt mit Keller erweitert. Eröffnungstag des Umbaus war der 9. September 1973. Wenig später wurden der erste der bis heute durchgeführten „Familienwandertage“ abgehalten. Im Jahre 1980 wurde diese Ortsgruppe der Sektion Österreichischer Gebirgsverein des ÖAV in eine eigenständige Alpenvereinssektion unter der Bezeichnung „Teufelstein-Perchtoldsdorf“ umgewandelt, die heute eine Palette von Mountain-Biken bis zum Volkstanz abdeckt.

Die Hütte hat ihre urig-gemütliche Atmosphäre als Schutzhütte, als Stützpunkt für Bergsteiger und Kletterer bewahrt, obwohl sie in einem Naherholungsgebiet nur wenige Hundert Meter Luftlinie neben der Millionenstadt Wien liegt. Das Haus wird an Wochenenden, ausgenommen eine Sperrzeit im Hochsommer, von freiwilligen Helfern aus dem Verein und dessen Umfeld bewirtschaftet.

Das Engagement der Vereinsangehörigen stand auch beim 100-Jahres-Fest am 12. November in der Burg im Mittelpunkt, als langjährige Funktionär/innen von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ausgezeichnet wurden.



Bürgermeisterin Andrea Kö (l.) konnte von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mehr als eine Viertelmillion Euro an zusätzlicher Unterstützung in Empfang nehmen.

Finanzielle Corona-Hilfe für Perchtoldsdorf

Kö: „Blau-Gelbe Unterstützung von mehr als einer Viertelmillion Euro“

Die Corona-Krise hat die finanzielle Lage der öffentlichen Hand auf allen Ebenen stark in Mitleidenschaft gezogen. Bund, Länder und Kommunen sind vom dramatischen Rückgang der Ertragsanteile und damit gesunkenen Steuereinnahmen betroffen. Auf der anderen Seite sind in der Pandemiebekämpfung Kosten entstanden, sei es durch die Organisation von Hilfsmaßnahmen, Zustellservices, Teststraßen und vielen anderen Aktivitäten mehr.

Hinzu kommen Steigerungen bei der Kinder- und Jugendhilfeumlage und im Sozialbereich. Qualifizierte Schätzungen gehen von einem Mehrbedarf von knapp 20 Millionen Euro in Niederösterreichs Gemeinden aus.

Abfederung für gesunkene Einnahmen und gestiegene Herausforderungen

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und die Landesregierung haben hier aktiv gegensteuert und ein Corona II-Paket mit einem Volumen von mehr als 27 Millionen auf den Weg gebracht „Für Perchtoldsdorf bedeutet diese Hilfsmaßnahme einen Zuschuss von 265.120,- Euro“, rechnet Bürgermeisterin Andrea Kö vor, „der eine willkommene Entlastung unserer Situation darstellt und unsere Handlungsspielräume erhöht“, so die Ortschefin.

Impfung ohne Anmeldung im Impfbus

Um sich eine Corona-Impfung ohne Termin „abzuholen“, gibt es mit Impfbus eine unkomplizierte und bequeme Möglichkeit. Am Do., 16. Dezember zwischen 15 und 18 Uhr macht der Impfbus am Marktplatz Station. Zum Impfen ohne Termin bitte mitbringen: E-Card, Lichtbildausweis, Impfpass (soweit vorhanden und Sie eine Eintragung wünschen), Aufklärungs- und Dokumentationsbogen (zum Download etwa unter: <https://notrufnoe.com>). Verimpft wird die 1., 2. und 3. Dosis.



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger setzen gemeinsam mit gfGR Martin Fürndraht, Umwelt-GR Agnes Wühr, Bgm. Andrea Kö und Vizebgm. Christian Apl auf mehr erneuerbare Wärme für Perchtoldsdorf.

Raus aus dem Öl

Heizungsumstieg so attraktiv wie nie zuvor

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Daher ist die Klimaschutzgemeinde Perchtoldsdorf Teil der Initiative Raus aus dem Öl des Landes NÖ mit dem Ziel, dass bis 2030 das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird.

Für Eigenheimbesitzer/innen, die auf eine nachhaltige Technologie umsteigen wollen, stehen die Chancen so gut wie nie. Mit der maximal abrufbaren Fördersumme von bis zu 10.500 Euro aus Bundes- und Landesmitteln sind in der Regel die Hälfte der Investitionskosten abgedeckt. Die Erneuerbare-Wärme-Coaches der Energieberatung NÖ stehen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite.

Bei der Vor-Ort Beratung erhalten Umsteigewillige eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem und umfangreiche Informationen über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

Details und Termine: www.energie-noe.at

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf fördert Pensionisten/innen mit einer einmaligen Sonderzahlung

Ab **Jänner 2022** haben Pensionisten/innen, die ihren Hauptwohnsitz in Perchtoldsdorf haben und eine Pension mit Ausgleichszulage bzw. deren Richtsatz nicht übersteigt, die Möglichkeit, eine Sonderzahlung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in **Höhe von € 120,00** in der Sozialabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zu beantragen.

Folgende Richtsätze kommen zur Anwendung:

// Alleinstehende Personen € 1.000,48 (brutto)

// Ehepaare und Lebensgemeinschaften: € 1.578,36 (brutto)

Ausgenommen sind: Personen, die in Heimen oder Betreuungsstätten untergebracht sind bzw. keinen eigenen Haushalt führen.

Anträge mit Beilage eines aktuellen Pensionsnachweises werden im Gemeindeamt Perchtoldsdorf, Sozialabteilung, Zimmer 115/EG, soziales@perchtoldsdorf.at jeweils Dienstag und Freitag von 8.00-12.00 Uhr, Donnerstag von 16.00-18.00 Uhr entgegen genommen.

Heizkostenzuschuss erhöht

Aufgrund der aktuell herausfordernden Energiepreisentwicklung wird der Heizkostenzuschuss für die kommende Heizperiode auf 150 Euro angehoben.

Der Heizkostenzuschuss kann von all jenen Personen beantragt werden, die ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben und die ein anrechenbares monatliches Haushaltseinkommen unter dem für die Gewährung einer Ausgleichszulage nach dem ASVG liegenden Richtsatz haben. Jene Personen, die Leistungen nach dem NÖ SAG beziehen, erhalten den Heizkostenzuschuss automatisch ausbezahlt. Wichtig ist, dass Bedürftige die finanzielle Unterstützung auch heuer wieder schnell und möglichst unbürokratisch erhalten. Die Anträge können deshalb ab sofort bis spätestens 30. März 2022 bei den Hauptwohnsitzgemeinden gestellt werden (Details siehe oben).



Familie Wölflinger „Hiatavoda“ Karl Wölflinger (re.) mit Gattin Karin und Sohn Karli aus der Krautgasse 12.

„Hiataeinzug“ bei strahlendem Sonnenschein

Jahrhunderte altes Brauchtum als gelebte Tradition

Ein laut Überlieferung aus dem 15. Jahrhundert stammender Weinbauerbrauch sorgte dafür, dass gestern fast ganz Perchtoldsdorf auf den Beinen war: Beim „Hiataeinzug“ werden die Weingartenhüter, aber auch der Wein selbst gefeiert. Das älteste und größte Erntedankfest Österreichs mit seinem traditionellen Datum am ersten Sonntag nach St. Leonhard (6. November) lockte heuer am 7. November tausende Besucher und Ehrengäste, darunter Bildungsminister Heinz Faßmann, Landesrat Martin Eichinger, Nationalrat und Weinbaupräsident Johannes Schmuckenschlager, LAbg. Martin Schuster und Bürgermeisterin Andrea Kö auf den Marktplatz, wo sie von den „Kredenzmadeln“ mit „Staubigem“ und Jungwein versorgt wurden.

Covid-Zugangskontrollen für gefährloses Feiern

Der Zugang zum Festgelände wurde von der Perchtoldsdorfer Feuerwehr nach der 3-G-Regel kontrolliert, um ein gefährloses Feiern unter freiem Himmel bei strahlendem Sonnenschein zu ermöglichen. Nach dem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und dem „Gstanz'lsingen“ vor der festlich geschmückten „Hiatapritsch'n“, die von Karl „Jüschi“ Jüttner zum Tanzen gebracht wurde, stand „Hiatavater“ Karl Wölflinger im Mittelpunkt. Er führt mit der Hütermutter Karin und Sohn Karli den Familienbetrieb in der Krautgasse 12.

Der vom Perchtoldsdorfer Weinbauverein veranstaltete „Hiataeinzug“ mit seiner der Legende nach bis in das Jahr 1422 zurückreichenden Tradition wurde 2010 nach den Kriterien der UNESCO-Konvention zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes in das Nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.



Katharina Prüfert-Barbach (Mitte), Sortensiegerin in der Kategorie „Weißwein kräftig“ mit Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf (rechts).

Biosphärenpark-Wienerwald Weinprämierung

Bei der Biosphärenpark-Wienerwald Weinprämierung werden alljährlich die besten sieben Weine aus der Region prämiert.

Das Biosphärenpark Wienerwald Management zeichnete am 18. Oktober 2021 im Pavillon der Wiener Summerstage die besten Wienerwald-Weine aus. Das Besondere: Alle eingereichten Tropfen stammen aus nachhaltiger Bewirtschaftung! Im feierlichen Rahmen gratulierten Wiener Klima- und Umweltstadtrat Mag. Jürgen Czernohorsky und LH-Stellvertreter von Niederösterreich Dr. Stephan Pernkopf den Sieger/innen und überreichten gemeinsam die Auszeichnung „DER WEIN 2021“. Aus Perchtoldsdorf stammt der Sieger in der Kategorie **Weißwein kräftig**: Weinbau Barbach, Perchtoldsdorf, Sauvignon Blanc Reserve, 2020.



Neu im Gemeinderat

Gemeinderätin Petrißa Karall (VP) hat mit 14. Oktober ihr Gemeinderats-Mandat zurück gelegt. Ing. Hannes Boeger BEd wurde als Nachfolger angelobt. Der Pädagoge unterrichtet an der Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt, ist Generalsekretär des Vereins Druck und Medien und bekleidete in Perchtoldsdorf bereits die Funktion des Obmanns der Volksschulgemeinde.

PCR-Tests in Perchtoldsdorf und Umgebung

Kostenloser PCR-Test sowie Antigen-Test mit Registrierung

// Teststraße Perchtoldsdorf

Siegfried Ludwig Halle, Zugang Aqualounge (beim Kreisverkehr, Siegfried Ludwig-Pl. 4) mit neuen Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 7:00-10:00 Uhr
Infos und Registrierungslink: www.test2380.at

PCR-Tests mit Anmeldung, nach Terminvereinbarung in folgenden Perchtoldsdorfer Ordinationen:

// Dr. Fedra-Machacek/Dr. Kauf, Walzeng. 2;

T 01/869 43 73

// Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104; T 01/867 43 57

// Dr. Caroline Pohl, Franz Josef-Str. 7; T 01/86 901 73

PCR-Test ohne Anmeldung, kein Termin nötig

// Bären Apotheke

Mo-Sa 8:30-11:30 Uhr

2344 Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3

T 0 22 36 / 30 41 80, www.baeren-apo.at

Zweisprachiges (DE/EN) Testzertifikat (grüner Pass) kann vor der Apotheke mit der E-Card bei der Selbstbedienungstation ausgedruckt werden.

PCR-Test mit Anmeldung, nach Terminvereinbarung

// Quellen Apotheke

Mo u. Mi 8:00-10:00 Uhr

2391 Kaltenleutgeben, Hauptstr. 67

T 0 22 38 / 712 28, www.quellen-apotheke.at

// Teststation Parkplatz BILLA

2344 Maria Enzersdorf, Koenig & Bauerstr. 12 (Kreisverkehr „In den Schnablern“)

Mo 7:00-17:00 Uhr, Do und Fr 8:00-17:00 Uhr, Sa 8:00-13:00 Uhr (nur werktags)

Zweisprachiges (DE/EN) Testzertifikat (grüner Pass) kann vor dem BILLA mit der E-Card bei der Selbstbedienungstation ausgedruckt werden.



„Blühendes Niederösterreich“ im Begrischgarten

Die Marktgemeinde wurde Ende August für ihre Aktivitäten zum Erhalt der Biodiversität im Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“, der von der Landesregierung gemeinsam mit der NÖ Landwirtschaftskammer ausgerichtet wird, prämiert. Als Preis winkten Pflanzengutscheine, die von Bürgermeisterin Andrea Kö (2. v. l.), Umweltgemeinderätin Agnes Wühr (3. v. r.) und GfGR Martin Fürndraht (r.) dem Begrischgarten-Team mit Obfrau Nadja Lehner (l.) und Helmut Neumayr (2. v. r.) überreicht wurden.

Schneeräumung und Streupflicht

Kommt es zu Schneefall und Eisbildung, ist der Wirtschaftshof für die Räumung der Straßen unterwegs. Dabei kommen Lkws mit Schneepflügen, Unimogs und Traktoren zum Einsatz. Teams mit Kleintransportern betreuen Flächen, die nur händisch geräumt/gestreut werden können, wie zum Beispiel Kreuzungsbereiche mit Schutzwegen, Übergängen und Bushaltestellen.

Im Ortsgebiet sind aber auch die Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften gefragt: Zwischen 6 und 22 Uhr sind Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang der gesamten Liegenschaft von Schnee zu räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen diese auch bestreut werden.

Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Uneingeschränkt müssen Eigentümerinnen/Eigentümer von Liegenschaften und Baulichkeiten dafür sorgen, dass Schneewechen und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere Straßenbenutzerinnen/andere Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Schneehaufen, die von Schneepflügen der Straßenverwaltung auf den Gehsteig geschoben werden, müssen ebenfalls entfernt werden. Zur Ablagerung von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße benötigt die Liegenschaftseigentümerin/der Liegenschaftseigentümer eine Bewilligung.



Setzen das Projekt „Betreutes Wohnen“ in Perchtoldsdorf um: WNG-Chef Ing. Christian Wöhrleitner (4. v. l.), ab dann rechts weiter Architektin Dipl.-Ing. Ulrike Hausdorf (Büro Hadler bis Hausdorf), Bauleiter Ing. Rupert Preiler (STRABAG), Bürgermeisterin Andrea Kö, LAbg. Martin Schuster, Sozialreferentin GfGR Daniela Rambossek MSc, Rot-Kreuz-Ortsstellenleiter Robert Horacek und Vizebürgermeister Christian Apl.

Lebensqualität bis ins hohe Alter

Dachgleiche für Neubau „Betreutes Wohnen“

In Perchtoldsdorf werden verschiedene Formen von Serviceleistungen für ältere Menschen angeboten. Bald wird es eine Ergänzung geben: „Beim ‚Betreuten Wohnen‘ wenden wir uns an Menschen mit besonderen Bedürfnissen und jenen, die altersbedingt Einschränkungen in Kauf nehmen müssen, aber auf eine selbstständige Lebensführung nicht verzichten wollen“, erläuterte Bürgermeisterin Andrea Kö.

Barrierefreiheit und selbstbestimmte Lebensgestaltung

Am 14. Oktober wurde auf der Baustelle beim Bahnhof Feldgasse Dachgleiche gefeiert: „Hier entstehen Wohnungen für ältere Menschen, die allein oder mit Partner leben. Die 1-2 Zimmer großen Einheiten sind komplett barrierefrei, verfügen über eine Kochmöglichkeit sowie getrennte Wohn- und Schlafbereiche“, erzählt Sozialreferentin GfGR Daniela Rambossek.

Ökologische Vorbildlösungen und Renovierung des Bahnhofsgebäudes

Auf dem von der im Eigentum der Marktgemeinde Perchtoldsdorf stehenden Perchtoldsdorfer Immobiliengesellschaft angekauften, ehemaligen Bahnhofsgelände in der Feldgasse/Wiener Gasse wird mit dem Land NÖ, dem Gemeinnützigen Wohnbauträger WNG aus Wiener Neudorf und dem Roten Kreuz als Betreuungsorganisation eine speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren abgestimmte Wohnform realisiert. Die COVID-19 Pandemie hat den ambitionierten Fahrplan des Projekts beim historischen Perchtoldsdorfer Bahnhof über den Haufen geworfen. Seit Ende September 2020 kann nun tatsächlich gearbeitet werden. Ökologische Vorbildlösungen wie etwa die Anwendung regenerativer Baustoffe sind ebenfalls in Umsetzung wie eine Tiefgarage, großzügige Freiflächen und die denkmalgerechte Renovierung des Bahnhofsgebäudes aus dem Jahr 1883.



Swing in der Burg

Am Freitag, den 10. September 2021 stellte das NÖ Jugendjazzorchester in der Burg Perchtoldsdorf im Rahmen des Konzerts „UNIVERSITY OF FREAKISH SHOES – 10 Jahre Jugendjazzorchester Niederösterreich“ seine gleichnamige CD vor und begeisterte das Publikum mit erlesenen Jazz-Klängen.

Die 25 jungen Musiker/innen aus dem ganzen Bundesland entführten das Publikum an diesem Abend mit dem Orchester unter der Leitung von Andreas Pranzl in die Welt des Swing, schaute aber auch über den musikalischen Tellerrand hinaus und überzeugten mit Ausflügen in die jiddische Tradition aber auch mit einem Arrangement einer österreichischen Volksweise.



Wirtschaftshofsreferent gfGR Josef Schmid und Bürgermeisterin Andrea Kö (vorne) konnten mit dem Team des Wirtschaftshofs die Dachplatten als gestalterisches „update“ für den Bereich rund um die Perchtoldsdorfer Burg in Empfang nehmen.

Dachplatten und deren Baumpat/innen verbessern Verweilqualität

„Mobile Bäume“ am Katzberger-Platz aufgestellt

Bürgermeisterin Andrea Kö und Wirtschaftshofsreferent gfGR Josef Schmid setzen sich in vielfältiger Weise für die Grünflächigkeit Perchtoldsdorfs ein. Ein wesentlicher Schauplatz ist dabei das Ortszentrum und hier speziell der Paul-Katzberger-Platz vor der Burg.

Zusätzlich zu den vorhandenen Bäumen wurden daher vier von Privaten und Organisationen gesponserte Dachplatten in eigenen Behältnissen aufgestellt. Die bauliche Beschaffenheit des Platzes und die Anforderungen als Veranstaltungsfläche erforderten allerdings eine kreative Lösung, die auf die verschiedenen Aspekte Rücksicht nimmt: „Die transportablen Pflanztröge können bei Bedarf, wie zum Beispiel bei Veranstaltungen, umgestellt werden und gewährleisten so die variable Platznutzung“. Wegen der für die Adventszeit geplanten Weihnachtsmärkte wurden die Bäume einmal provisorisch gruppiert und auch die Verkleidung der Tröge ist noch nicht endgültig.



Dank und Anerkennung

Für die Rettung einer Perchtoldsdorferin nach einem Oberschenkelhalsbruch konnte der engagierte Ersthelfer Paul Rossow am 29. September eine Urkunde mit „Dank und Anerkennung“ entgegennehmen. Durch sein couragiertes Eingreifen hat der Gärtnermeister mit seiner Frau noch schlimmere Verletzungen verhindert und tätige Zivilcourage gezeigt



Bgm. Andrea Kö (Mitte) mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, MOJA-Ortsstellenleiter Bernhard Kuri und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig (v. l. n. r.) am 21. September in St. Pölten.

20 Jahre Mobile Jugendarbeit im Bezirk

Die Mobile Jugendarbeit (MOJA) im Bezirk Mödling stellt sich seit zwei Jahrzehnten der Aufgabe, Hilfestellung bei der Persönlichkeitsentwicklung und der Bewältigung von Lebensproblemen Jugendlicher zu leisten. Seit 2005 gibt es einen fixen Stützpunkt in Perchtoldsdorf, der seit 2011 in der Leonhardberggasse 1 untergebracht ist und jeden Dienstag ab 17.30 Uhr geöffnet ist. Das Erfolgsrezept des Streetworking besteht darin, aktiv auf die Jugendlichen in ihrem Lebensumfeld zuzugehen und vertrauliche sowie kostenlose Unterstützung anzubieten.

Schulanmeldung

Von **Mittwoch, den 12. Jänner 2022 bis Donnerstag, den 27. Jänner 2022** findet in den Perchtoldsdorfer Volksschulen der erste Teil der Schuleinschreibung statt.

Mitzubringen sind:

// Geburtsurkunde des Kindes // Staatsbürgerschaftsnachweis (des Kindes oder eines Elternteils) // Taufschein (falls vorhanden) // Vormundschaftsdekret (wenn erforderlich) // E-Card des Kindes // Foto des Kindes // Entwicklungsportfolio

Terminvereinbarung:

Volksschule Rosegger-Gasse: www.vsroseggergasse.at

E-Mail: 317251@noeschule.at, Tel.: 869 35 28, Fax: 869 85 90

Volksschule Sebastian Kneipp-Gasse: www.vskneippgasse.at

E-Mail: 317251@noeschule.at, Tel.: 869 23 10, Fax: 869 23 10/19

Kindergarteneinschreibung für Kindergartenjahr 2021/22

Die Aufnahme und Zuweisung zu einem Kindergarten erfolgt durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf. Grundvoraussetzung ist der Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens einer/s Erziehungsberechtigten in Perchtoldsdorf.

Einschreibetermine

Dienstag, 25. Jänner 2022 08:00-12:00 Uhr

Donnerstag, 27. Jänner 2022 16:00-18:00 Uhr

Freitag, 28. Jänner 2022 08:00-12:00 Uhr

Dienstag, 01. Februar 2022 08:00-12:00 Uhr

Die Einschreibung erfolgt direkt am Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf im Kindergartenreferat.

Folgende Dokumente sind bei der Einschreibung nötig:

// Meldenachweis (des Kindes und eines Elternteils/Erziehungsberechtigten)

// (geeigneter Nachweis im Falle eines geplanten Zuzugs)

// E-Card des Kindes

// amtlicher Lichtbildausweis (Eltern/Erziehungsberechtigte)

Kindergarteneintrittsalter

Kinder, die bis zum 05.09.2022 mindestens 2 ½ Jahre alt sind, können für den Besuch angemeldet werden. Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 09/2022 - 03/2023 mindestens 2 ½ Jahre alt werden, können nur vorgemerkt werden.

Wir weisen darauf hin, dass eine endgültige Aufnahme nach Kriterien und zur Verfügung stehenden Plätzen erfolgt.



Beim Spatenstich: LAbg. Martin Schuster (3. v. l.), LR Dr. Martin Eichtinger, Bgm. Andrea Kö, Landwirtschaftsreferent gFGR Josef Schmid, Vizebgm. Christian Apl (3.-7. v. l.).

Weinhauerhallen als Kompetenzzentrum für örtlichen Weinbau Spatenstich für gemeinsame Produktionsanlage bei A 21

Um die Weingartenlandschaft zu schonen und den örtlichen Betrieben die Kapazitäten einer zeitgemäßen Vinifizierung zu geben, haben der Weinbauverein Perchtoldsdorf und die Marktgemeinde nach bereits 2014 mit dem damaligen Bgm. Martin Schuster einsetzenden Überlegungen und Verhandlungen den Beschluss gefasst, ein gemeinschaftliches landwirtschaftliches Betriebsgelände im Umfang von zwei Hektar zu realisieren, wo acht im Eigentum einzelner Betriebe befindliche Hallen entstehen werden.

„Co-Working-Space“ für Zukunftsperspektive des örtlichen Weinbaus

Toni Nigl, Obmann des Perchtoldsdorfer Weinbauvereins, sieht in den neuen Produktionshallen viele positive Seiten: „Für die beteiligten Weinhauer sind die Hauerhallen wie ein Co-Working Space. Sie können durch die örtlich enge Zusammenarbeit Synergieeffekte nützen, Gerätschaften gemeinsam verwenden und sich direkt über ihre Arbeit austauschen. So bündeln sie ihre Kapazitäten und ihre Expertise für den Weinbau und die Weinerzeugung“. Die Zeiten, als jeder Weinhauer in seinem eigenen Keller arbeitete, sind jedoch nicht vorbei, wie Nigl erklärt: „Man muss aber in die Zukunft schauen. Durch die Modernisierung der Lokale, der Kellertechnik und der Gerätschaften fehlen in vielen Betrieben geeignete Räumlichkeiten und Flächen, um Wein nach dem neuesten Stand der Technik zu produzieren und damit dem örtlichen Weinbau eine Zukunftsperspektive zu eröffnen.“

Günstige Lage in der Nähe des Rückhaltebeckens Hochleitenbach

Das nunmehr für die acht Produktionshallen genutzte Gebiet bei der A21 und dem Hochleitenbach ist auf Grund seiner topografischen Lage nicht einsehbar. Dazu Toni Nigl: „Für das Weinbauschutzgebiet ist das Projekt eine Win-Win-Situation. Die betreffenden Betriebe müssen nicht über das gesamte Ortsgebiet verteilt eigene Produktionsstätten bauen, sondern können gemeinsam an einem Ort arbeiten“. Um den Anforderungen an eine ökologisch nachhaltig ausgerichtete Landwirtschaft gerecht zu werden, wird auf eine besonders energiesparende Bauweise gesetzt; der Energiebedarf wird zu einem Großteil aus Photovoltaikanlagen gedeckt.

Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Do 02.12.	18:30 FSS	Nevena Vaz Gomez Bairrada (Kontrabass), Antonia Teibler (Fagott)
Do 09.12.	18:00 FSS	Katharina Traunfellner (Violine)
Fr 10.12.	17:00 PR	Anthony Jenner (Klavier), Maria Jenner (Schlagwerk), Agnes Glaßner (Blockflöte)
Fr 10.12.	18:30 FSS	Angela Pilecky, Simone Finster, (Blockflöte)
Mo 13.12.	18:30 FSS	Übungsabend
Di 14.12.	18:30 KUZ	Konzert: Stainless, Cool Music Band, Jazz-Ensemble
Mo 20.12.	17:00 FSS	Anna Haschke, Elisabeth Stix (Querflöte)
Mo 20.12.	18:30 FSS	Anna Haschke, Elisabeth Stix (Querflöte)
Di 21.12.	18:00 KUZ	Weihnachtskonzert: Mini-Strings
Mi 26.01.	18:30 FSS	Andreas Pranzl (Trompete), Christina Dorner (Saxophon)
Do 03.02.	18:30 FSS	Stefan Kronowetter (Klavier)

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, PR = Proberaum Musikschule



Bgm. Andrea Kö (Mitte vorne) dankt den Kindern der Volksschule Roseggergasse für die 2.251 gesammelten und umweltfreundlich zurück gelegten Klimameilen.

Umweltfreundliche Schulwege rund um den „Autofreien Tag“ 2.251 Klimameilen in der Volksschule Roseggergasse

Auch heuer haben wieder alle Klassen der VS Roseggergasse in der Schulwoche vom 20. bis 24. September, in die auch der 22. September als Internationaler Autofreier Tag hinein fällt, Klimameilen für jeden autofrei zurückgelegten Schulweg gesammelt. Statt dem „Elterntaxi“ werden die umweltfreundlichen Schulwege = Klimameilen mit dem Fahrrad, Scooter, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt. Jedes Schulkind klebt sodann seine Klimameilen in einen Sammelpass. In der VS Roseggergasse ist es schon zur guten Gewohnheit geworden, dass am Ende alle gemeinsam erreichten Klimameilen nicht nur zusammengezählt werden, sondern dies auch gebühlich gefeiert wird.

So fanden sich auch heuer wieder alle Klassen im Turnsaal der Schule ein und eröffneten das Fest mit zwei lustigen Eingangsliedern und begrüßten damit erstmals Frau Bürgermeisterin Andrea Kö. Diese zeigte sich gleich sehr begeistert vom Engagement aller Schüler/innen und Lehrer/innen und bedankte sich für den wertvollen Beitrag der Schulkinder, durch Klimameilen das Klima zu schützen. Gleich darauf zeigte auch Bürgermeisterin Kö ihr Können und drehte gleich mehrere Runden mit einem eigens für sie vorbereiteten Schul-Fahrrad vor den Beifall klatschenden Zuschauern.

Fahrradhelme für Juli, Noah und Marie

Danach verlaute die Direktorin Katharina Hussian stolz die Gesamtsumme von 2.251 zurückgelegten Klimameilen der VS Roseggergasse. Wie schon zu einer lieb gewordenen Tradition geworden, wurden auch heuer wieder drei Fahrradhelme aus allen Sammelpässen verlost. Die Bürgermeisterin spielte höchstpersönlich das Glückssengerl und zog aus dem großen Trichter drei Sammelpässe heraus. Die glücklichen Gewinner, Juli, Noah und Marie können sich über einen NÖ-Fahrradhelm freuen.

Mit den Perchtoldsdorfer Klimameilen nach Glasgow

Die Gesamtzahl der gesammelten Klimameilen werden an Klimabündnis Österreich gesendet und zusammen mit allen teilnehmenden Institutionen bei der nächsten UN-Klimakonferenz in Glasgow, welche von 31. Oktober bis 12. November stattfand, präsentiert und übergeben.



Freuen sich über die neue Attraktion in der Ried Soßen: TOP-Obmann GfGR Martin Fürndraht, Bürgermeisterin Andrea Kö und Landwirtschaftsreferent GfGR Josef Schmid (v. l. n. r.).

Perchtoldsdorf „im richtigen Rahmen“

Seit dem Aufkommen der Smartphones mit eingebauten Kameras sind Erinnerungsfotos an jedem Ort und zu fast jeder Zeit möglich. Diese werden in Echtzeit online gestellt und in der Social media-community geteilt. Um diese Bilder sprichwörtlich mit dem richtigen Rahmen zu versehen, hat die Marktgemeinde gemeinsam mit dem Verein TOP – Tourismus und Ortsverschönerung unter der Leitung von GfGR Ing. Martin Fürndraht – mehrere Standorte identifiziert, die als besonders beliebte Foto-Location gelten. Den Beginn machen Fotopunkte auf der Heide, in der Hagenau, im Begrischpark und auf der Leopold-Figl-Promenade, weitere, natürlich auch am Marktplatz werden folgen. Hier werden nun Fotorahmen aufgestellt, die für die adäquate Umrandung der dargestellten Personen und des Fotohintergrundes sorgen. Die Rahmen sind aus Holz und wurden vom Sozial-Projekt/Unternehmen „Arge Chance“, welches Menschen in Hinblick auf ihre berufliche und soziale Integration aktiv und begleitend unterstützt, hergestellt.

28. April - 1. Mai 2022

54. Fußwallfahrt von Perchtoldsdorf nach Mariazell

Wieder gemeinsam auf dem Weg

Die Anzahl der teilnehmenden Wallfahrer ist auf **100 Personen** beschränkt. Damit auch alle gesund in Mariazell ankommen, können **nur geimpfte** Personen an der Wallfahrt teilnehmen. Der Impfnachweis muss bereits bei der Anmeldung erbracht werden und zum Zeitpunkt der Wallfahrt gültig sein! (2. Kontrolle auf der Kugelwiese) Das genaue Prozedere wird auf der Website und in den persönlichen Zuschriften, die Anfang Jänner erfolgen, genau erklärt. Pfarrer Josef Grünwidl wird die Pilgerschar begleiten.

Eine **Anmeldung** ist voraussichtlich **ab 17.1.2022**, online über die Website www.wallfahrt-perchtoldsdorf.at oder im Pfarrbüro möglich. Es gibt keine Nachfrist!

Alle Informationen und Onlineanmeldung unter:
www.wallfahrt-perchtoldsdorf.at
 Instagram und facebook: @fusswallfahrtperchtoldsdorf



Abschluss des Wehrturm-Jubiläumsjahres mit großer Show

Das zu Ende gehende Jahr 2021 hatte zwar viele Themen aufzuweisen, doch setzte sich in der örtlichen Wahrnehmung das Jubiläum des Wehrturms deutlich durch.

Mit einer Vielzahl von Veranstaltungen begingen die r.-k. Pfarre und die Marktgemeinde die 500. Wiederkehr der 1521 zu datierenden Fertigstellung von Perchtoldsdorf Wahrzeichen. Zwei festliche Gottesdienste, eine kontroversiell diskutierte Installation der Künstlerin Nilbar Güreş mit dem Titel „Atem“, die das altherwürdige Bauwerk als quasi lebendigen Teil der örtlichen Gemeinschaft verstanden wissen wollte, eine von Katja Praschak und Andreas Dworak kuratierte Ausstellung „500 Türme“ in der Rüstkammer, eine große Festtafel, eine historisch-architektonisch-musikalische Vortragsreihe und als Abschluss eine Videolichtshow am 24. Oktober. Hierzu konnte das international renommierte Projektionskünstlerkollektiv Lumine Projections, hinter dem der in Perchtoldsdorf aufgewachsene Marcus Zobl steht, gewonnen werden.

Mit einem packenden 3 D-Videomapping wurde der Turm vollkommen neu inszeniert und dabei atemberaubende Licht- und Soundeffekte vor mehr als eintausend Zuseher/innen umgesetzt. Eingerahmt wurde diese Show von einem musikalisch-erzählerischen Programm, bei dem das Geläut des Wehrturms, immerhin nach der Benediktinerabtei Göttweig das zweitgrößte des Bundeslandes, neben Kirchenmusiker Markus Göller die Hauptrolle spielte. Sämtliche Veranstaltungen wurden zur Sicherheit der Besucher/innen nach den jeweiligen COVID-Regeln abgehalten.



Kammersteiner Berglauf und Hüttenfest

Wie schon traditionell, fand heuer wieder das Hüttenfest der ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf am letzten Samstag im September statt. Parallel dazu veranstaltete Michael Kniha zu diesem Anlass auch den Kammersteiner Hüttenlauf.

Bei prachtvoller Laufwetter kamen die 30 Teilnehmer/innen ins Ziel – Sieger Gerald Thomas in 19:25 und Siegerin Irene Reichl in 22:24. Ein Sonderpreis ging an Callum Nussbaumer (Jg. 2008) als Sieger in seiner Altersklasse und Rang 7 der Gesamtplatzierung mit einer beachtlichen Zeit von 23min 26sek.

Das Startgeld wird zur Gänze verwendet, um an den Verein „Licht für Kinder“ € 500,- zum Ankauf eines Speech Tablet für den 14-jährigen Lukas im Perchtoldsdorfer Pflege- und Förderzentrum zu spenden. Danke an alle Teilnehmer/innen und Spender/innen sowie an die Familienmusik Peer für die musikalische Untermalung.



Bei uns ist immer Platz: das Team des Flüchtlingsnetzwerks bei der Wehrturm-Jubiläumstafel.



Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf Kinder fördern – Eltern unterstützen

Deutschfördergruppe

Jeden Mittwoch wird mit Linda vom Verein Startklar gemeinsam gespielt und gebastelt, gelacht und getanzt – und ganz nebenbei auch noch Deutsch gelernt. Einstieg für Kinder mit Deutschförderbedarf jederzeit möglich, Schnupperstunde vereinbaren: Flüchtlingsnetzwerk-Büro (Kontakt Daten siehe unten)

Lerncafé im Marienhof – es geht weiter

Gleich anschließend an die Kinder-Sprachfördergruppe findet das Lerncafé statt. Wir freuen uns sehr, dass Chiara die Koordination des Lerncafés übernommen hat und bedanken uns bei Kathrin für ihre unschätzbare Hilfe und die reibungslose Übergabe.

Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 15 bis 17 Uhr: Deutsch üben, Hausaufgaben machen, Referate vorbereiten oder für Tests und Schularbeiten lernen.

Finanzielle Unterstützung der schulischen Nachmittagsbetreuung

Kinder lernen Deutsch am besten mit anderen Kindern. Je mehr Zeit sie in der Schule in einer deutschsprachigen Umgebung verbringen, desto besser für ihre Deutschkenntnisse. Fragen bei den Hausübungen können am Nachmittag in der Schule schnell beantwortet werden und fürs Spielen und Toben im Garten bleibt auch noch genügend Zeit. Derzeit gibt es für die schulische Nachmittagsbetreuung keine Integrationsförderung, deshalb möchte unser Verein hier unbedingt unterstützen. Jede Spende hilft, auch ganz kleine monatliche Spenden sind sehr willkommen!

Frauen-Computerkurs

In entspannter Atmosphäre wollen wir Frauen mit dem kleinen Computer-Einmaleins vertraut machen: Von Jänner bis Juni 2022 sind monatliche Treffen geplant.

Mitmachen – Hilfe gesucht:

* Lehrstellensuche

Wer unterstützt uns beim Durchforsten von Anzeigen, Finden passender Angebote, Schreiben von Bewerbungen, Einscannen von Unterlagen – und behält dann noch den Überblick?

Für alle unsere Aktivitäten gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln, die hohe Impfbereitschaft aller bei uns Mitwirkenden hilft uns jedoch sehr bei der Durchführung.

Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, Tel.: 0664/841 2823

Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr,

mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at, www.fluechtlingsnetzwerk.at

Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“

IBAN: AT17 5300 0081 5500 3325, BIC: HYPNATWW



was kommt – veranstaltungen aller art

Erste Hilfe Kurse im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef Str. 29

Do, 02.12.2021: Erste Hilfe Auffrischkurs (8h)

Mi/Do 15./16.12.2021: Erste Hilfe Grundkurs (16 h)

Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at, Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00



Bildungsminister Heinz Faßmann, Irmgard Eichinger vom BG/BRG Perchtoldsdorf und Herbert Kasser, Generalsekretär im Klimaschutzministerium (v.r.n.l.) bei der feierlichen Zeremonie

Umweltzeichen für Gymnasium

Das Österreichische Umweltzeichen ist ein unabhängiges Gütesiegel für Umwelt und Qualität, das vom Klimaschutzministerium vergeben wird. Die Schulgemeinschaft des BG/BRG Perchtoldsdorf hat sich im vergangenen Schuljahr das Ziel gesetzt, das Umweltzeichen für engagierte, zukunftsorientierte Bildungsarbeit zu erlangen.

Urkundenverleihung nachgeholt

Unter Einhaltung aller Corona-Regeln fand im Klimaschutzministerium die offizielle Urkundenverleihung statt. Irmgard Eichinger, die Leiterin des schulinternen Umweltzeichen-Teams, durfte die begehrte Urkunde (nur zwei Gymnasien in NÖ sind zur Führung des Umweltzeichens berechtigt) entgegennehmen, die nun einen Ehrenplatz im Schulhaus erhält.



Perchtoldsdorferin mischt Burschen auf

Der Kartsport gilt gemeinhin als männliche Domäne., doch wirbelt die Perchtoldsdorferin Helene Folkmann die Szene gehörig durcheinander.

Die Dreizehnjährige ist Schülerin im Gymnasium Rosegggasse und hat bei ihren motorsportlichen Ambitionen Podiumsplätze bei den niederösterreichischen Landesmeisterschaften (Klasse Junior) oder auch bei der Rotax Max Staatsmeisterschaft 2-Takt (Klasse Junior, Team Speedworld Academy) erreicht.



Jugend-Faustballer setzen Erfolgsserie fort

In den letzten Jahren hat sich Perchtoldsdorf zur Faustball-Hauptstadt Niederösterreichs gemausert. Die jüngsten Erfolge der Perchtoldsdorfer UNION-Jugendmannschaften unterstreichen dies nachdrücklich: Bei der Finalrunde der Niederösterreichischen Landesmeisterschaft konnte die U12 ihre Titelserie erfolgreich fortsetzen, die U14 holte Gold und die Ältesten in der U16 (Bild) mussten sich lediglich im Finale gegen Böheimkirchen geschlagen geben.

Mittlerweile stellen die Perchtoldsdorfer die Hälfte der Spieler für die U14 Landesauswahl sowie den Trainer, womit der erste Auftritt auf internationaler Ebene gelungen ist.



Mitsubishi Lancer 2000 Turbo mit dem Erfolgsduo Helmut Schwab und dem Perchtoldsdorfer Christian Baier.

Perchtoldsdorfer Rallye-Staatsmeister

Das Team mit dem Steirer Helmut Schwab und dem Perchtoldsdorf Christian Baier auf Mitsubishi wurden am 7.11.2021 im Raum Horn bei der Rallye W4 Österreichischer Historic Rallye Staatsmeister 2021.

Begonnen haben die beiden ihre Zusammenarbeit bei der Rallye Staatsmeisterschaft 2017 mit der Skoda Rallye Liezen, weiter ging es 2018 mit Bewerbungen im steirischen Weiz und in Niederösterreich. 2019 konnte gemeinsam die Internationale Lietz Sport Jänner-Rallye, Rebenland-Rallye und die Rallye Weiz Historic bewältigt werden. Nach einem erfolgreichen Jahr 2020 konnten die Piloten ihren Erfolg ins heurige Jahr mitnehmen und im Waldviertel mit dem Staatsmeistertitel krönen.



Große und kleine Heidehelfer: TOP-Obmann gfGR Martin Fürndraht (li.), Bgm. Andrea Kö (4.v.r.), Heidevereins-Obfrau Irene Drozdowski (2. v. r.) und Landwirtschaftsreferent GfGR Josef Schmid (r.) mit Schülerinnen und Schülern.

2.676 ehrenamtliche Arbeitsstunden bei Heidepflegeweche 2021

Die Heidepflegeweche 2021 bedeutete wieder einen Befreiungsschlag für das österreichweite so spezielle Naturjuwel. Ohne die Beteiligung zahlreicher Freiwilliger wäre dieses Pensum nicht möglich, denn mit einer Rekordteilnahme von 892 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern konnten große Flächen während der Heidepflegeweche gepflegt werden.

Heidepflegeweche mit Beteiligung zahlreicher Schulklassen

Sechs Schulklassen waren im Naturdenkmal Hochberg aktiv, der gerade mit der neuen Dorper-Schafherde von Schäferin Christa Veits beweidet wurde. Entdeckungen von Gottesanbeterinnen, Segelfalter- und Wolfsmilchschwärme-Raupen und vielen anderen Insekten sorgten für Begeisterung.

31 Schulklassen mit 6728 Schüler/innen halfen mit großem Engagement mit: VS Kneippgasse (1a, 1b, 2a, 4a, MSK), VS Rosegggasse (2a, 2b, 2c, 3a, 3b, 3c), BG&BRG Perchtoldsdorf (1A, 1B, 1C, 1F, 2C, 2D, 2E, 2F, 6A und Biologie Wahlpflichtfach auf der Heide, 1E, 2A, 2B, 5B, 5C und 6B am Hochberg), IBMS Rosegggasse (2B, 3B), Erlebnisschule Mödling, GRG 11 (Biologische Übungen). Wertvolle Unterstützung kam auch von der Bergrettung Wienerwald Süd und vom Pfarrverband KaRoLieBe (Kalksburg, Rodaun, Liesing, Bergkirche) aus dem 23. Wiener Bezirk. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes pflegten in bewährter Weise die Grabenbereiche der Heide, setzten die Hecke entlang der Heidestraße zurück und sorgten für den Abtransport des umfangreich angefallenen Schnittgutes.

Die Perchtoldsdorfer Heide ist Teil des UNESCO-Biosphärenparks Wienerwald und ein Naturgebiet von internationaler Bedeutung. In den Trockenrasenflächen leben zahlreiche sehr seltene und stark gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Der hohe naturschutzfachliche Wert wurde zuletzt auch durch ein mehrjähriges Forschungsprojekt bestätigt und als EU-Natura 2000-Schutzgebiet anerkannt.



Teufelsteiner in der Schweiz

Die Perchtoldsdorfer Teufelsteiner absolvierten im September eine Traumtour auf Schienen: Mit dem Bernina-Express der Rhätischen Bahn und dem weltberühmten Glacier-Express bereisten die Alpenvereins-Mitglieder die Innerschweiz und gelangten bis aufs Jungfrauoch mit 3.454 m Seehöhe. Am letzten Tag ging es nach einer kurzen Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee nach Vitznau und auf die Rigi.

Das Theo zu Weihnachten 2021 mit „Der Nussknacker“

Schon im November 2020 hatte Theaterleiterin und Regisseurin Birgit Oswald das Stück „Der Nußknacker“ fertiggestellt. Nun kann dieser Stoff endlich einem Publikum vorgeführt werden. Es basiert in der Urfassung auf einer wunderschönen Geschichte von E.T.A. Hoffmann und wird in Perchtoldsdorf im Kinder- u. Jugendtheater THEO in der Fassung von Gerald Maria Bauer gespielt.

Onkel Drosselmaier, der stets mit mechanischen Gerätschaften experimentierende Onkel des Mädchens Marie, weiß ein Geheimnis: In der Nußknacker-Puppe, die er Marie zu Weihnachten schenkt, ist sein verschwundener Neffe, Christian Elias Drosselmaier eingeschlossen. Nur ein Kind mit seiner reinen Phantasie kann die Seele dieses jungen Mannes befreien. Davor sind für Marie allerdings etliche Abenteuer zu bestehen.

Das Stück ist ein Plädoyer für die Kraft der Phantasie. Diese zauberhafte Geschichte für die ganze Familie hat sich das Theo in dieser Wiederaufnahme vorgenommen.

Thomas Neuer, der im Sommertheater bravourös etliche Rollen in „Die kleine Hexe“ gespielt hat, übernimmt den Part des Onkels. Barbara Edinger ist Marie, Victor Kautsch, bestens bekannt durch seine zahlreichen Rollen im THEO, spielt den Nußknacker und Maries Vater. Ebenfalls zu sehen ist Teresa Schmid.

Das Besondere an diesem Stück, das auch am 24. Dezember, (sogar zweimal) und am 31. Dezember gegeben wird, ist, dass vier Schauspieler/innen in acht Rollen zu sehen sein werden, dass Puppenspiel dabei ist und Antonia Teibler und Raimund Trimmel die Live-Musik mit Flöte, Cello, Glockenspiel u. v. m. beisteuern.

Ein schönes Vor- u. Nachweihnachts-Gesamtkunstwerk für die ganze Familie mit Tiefgang, Spannung und Humor.

Vorstellungen: 17.12./18.12./19.12./22.12./23.12. jeweils um 16 Uhr
24.12. um 11 Uhr und um 14 Uhr, 25.12./26.12. um 16 Uhr
31.12. um 14 Uhr

1.1./2.1./6.1./7.1./8.1./9.1./15.1./16.1.

Veranstaltungsort

THEO im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, 2380 Perchtoldsdorf

Kartenvorverkauf Perchtoldsdorf

Karten können zum Preis von 14 Euro im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, Telefon 01/86683-400, E-Mail info@perchtoldsdorf.at oder online unter www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo gekauft werden.

17. Dez 2021 bis 16. Jän 2022

THEO
TheaterOrt für junges Publikum
Perchtoldsdorf
www.theaterort.at

Der Nussknacker

von Gerald Maria Bauer ... nach E.T.A. Hoffmann
Regie ... Birgit Oswald

Ein Stück über die Kraft der Phantasie zu Weihnachten – mit Live Musik, Puppenspiel und vier Schauspielerinnen in wechselnden Rollen.

Von 17. Dezember 2021 bis 16. Jänner 2022.
Wir spielen auch am 24.12 und 31.12!
Spieltermine und Besetzung unter www.theaterort.at.

Karten ... € 14,- pro Person
Abendkasse 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Online-Tickets ...
www.perchtoldsdorf.at/ticketstheo

InfoCenter ...
Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/866 83-400
info@perchtoldsdorf.at

THEO, Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a
2380 Perchtoldsdorf
www.theaterort.at
kontakt@theaterort.at

Alle zu diesem Zeitpunkt geltenden Covid-19 Schutzmaßnahmen für Zusammenkünfte Veranstaltungsorte können zur Anwendung kommen.



Zither 1 (2 3)

Nach der coronabedingten kulturellen Pause sind nun auch die Aktivitäten rund um die Wiener Zither in der Privaten Musikschule im Studio-Z in Perchtoldsdorf wieder auf Hochtour. Monika Kutter und ihr engagierter Verein WienerZitherEnsemble feiert mit 2-jähriger Verspätung ihr 30-jähriges Bestehen mit einer Konzertserie Zither 1 2 3 in Perchtoldsdorf. Zwei Konzerte im Neuen Burgsaal und ein Adventkonzert in der Spitalskirche stehen 2022 auf dem Programm.

Durch ihre lebenslange gemeinsame Arbeit entwickeln die Geschwister Barbara Laister-Ebner und Monika Kutter einen ganz eigenen Stil auf ihrem Instrument, der Zither. Die Kompositionen erzählen von Zeitnot, Glück, Pech und was das Leben sonst noch so zu bieten hat. Auch die alten Wiener Tänze sind den Musikerinnen ein Anliegen. Und so kombinieren sie Neues mit Altem, Traditionelles mit Zeitgeist.

Unerwartet spielerisch verbinden Walter Soyka und Karl Stirner urwienerische Ethnomusik mit Improvisation. Diese eigenartige Zeitreise wirkt vielleicht auf Manche wie ein Luftbad im Urschlamm der Hochromantik. Doch wer sich hineinhört, ganz einlässt aufs Urwie aufs Eigene, dem geht es dann so wie den Tönen beim Klingen: Hin- und hergezaubert in die unzerteilte, endliche Zeit.

Gemeinsam wollen die Musiker dem Publikum die vielfältigen Klangmöglichkeiten der Zither wieder näher bringen, wobei die beiden Zweierkombinationen ihren unverwechselbaren, eigenständigen Stil behalten.

**Freitag, 14.01.2022,
19:30 Uhr
Neuer Burgsaal,
Burg Perchtoldsdorf**

**Karten: € 23,-, € 26,-
und € 29,-, erhältlich
im InfoCenter.**



Renault-Geschichte in Perchtoldsdorf

Die französische Automarke ist in vielfältiger Weise mit Perchtoldsdorf verbunden. Der Österreich-Direktor der Zwischenkriegszeit, Henrie Bonnard, lebte im Ort und war ein großer Gönner der Feuerwehr, die ihn 1932 zum Ehrenmitglied ernannte. 1961 wurde der Kleinwagen Renault R4 in Perchtoldsdorf der Presse vorgestellt. Dieses Jubiläum war Ende August Anlass für eine von Geraldine de Comtes organisierte Veranstaltung „60 Jahre Renault 4 in Österreich“. Ein Kamerateam des deutschen SWR hat den als Roadmovie konzipierten Event in Perchtoldsdorf und Breitenfurt begleitet, das Ergebnis ist in der Reihe „Auto-Ikonen“ unter dem Titel „R4 – Freiheit auf vier Rädern“ am 1. Jänner 2022 um 18:15 Uhr (TV-Sender SWR Südwestrundfunk) zu sehen.



Der siebenbürgische Stundturm

Im siebenbürgischen Schässburg (Sighișoara, Rumänien) genießt die gesamte mittelalterliche Oberstadt den Status des UNESCO-Welterbes, während dem zu Füßen des Wehrturms stattfindenden hiesigen Hütereinzug nur den Wert nationalen Kulturerbes zugebilligt wurde.

Als Wahrzeichen Schässburgs dient aber ebenfalls ausgerechnet ein Turm, wobei es auf Grund der vollständig erhaltenen Stadtbefestigung gleich mehrere Auswahlmöglichkeiten gibt. Dennoch ist die Rolle des 67 Meter hohen Stundturms (rumänisch: Turnul cu ceas) als dominante Landmarke im Weichbild Schässburgs eindeutig. An der Hangkante der Oberstadt situiert, ist das Bauwerk vom Marktplatz und der Mühlgasse (Strada Octavian Goga) über mehrere pittoreske Stiegenanlagen und an historischen Fassaden vorbei zu erreichen.

Im Jahr 1604 wurde der Turm mit einem ersten Uhrwerk ausgestattet. Der Zunftmeister der Schässburger Uhrmacher, Johann Kirschel, ergänzte die beiden großen blechernen Zifferblätter 1648 mit jeweils einer Gruppe beweglicher Holzfiguren, die zu bestimmten Zeiten aus einer Nische hervortreten. Was für den Wehrturm die Zerstörung im Osmaneneinfall 1683, bildete in Schässburg der Stadtbrand 1676 mit dem entsprechenden Sanierungsbedarf.

Im Unterschied zu Perchtoldsdorf gibt es für das „Turmblasen“ in Schässburg mit einem Instrumentenkauf 1619 einen eindeutigen Beleg. Auch hinsichtlich der Musealnutzung waren die Siebenbürger voraus: Bereits 1898 und somit exakt 75 Jahre vor dem Ortsgeschichtemuseum im Wehrturm eröffnete der Schässburger Stadtarzt Josef Bacon (1857–1944) im Stundturm das Museum „Alt-Schässburg“ mit Exponaten aus der Stadtgeschichte und zur siebenbürgischen Landeskunde.



Pfarrer Josef Grünwidl nach dem Erntedank-Segen, flankiert von Dieter Schickbichler und Musikant/innen, Bgm. Andrea Kö, Markt-Organisator Patrick Schaabl und Ortskern-Gemeinderätin GfGR Martha Günzl (v. l. n. r.)

Erntedank beim Wochenmarkt

Jeden Mittwoch findet am Marktplatz zwischen 14 und 19 Uhr der Genuss-Wochenmarkt mit frischen, regionalen Produkten statt: Gemüse, Obst, Wild, Käse, Fisch, Dirndlprodukte, Brot und Gebäck von salzig bis süß, Liköre und Salze, Honig, Wein aus Perchtoldsdorf, Schokolade und weitere Spezialitäten und Genussmittel.

Charakteristisch ist die hohe Qualität des Angebots und die Nähe zur Natur, die durch die teilnehmenden landwirtschaftlichen Betriebe und Direktvermarkter gelebt wird. Daher wurde am 29. September mit Pfarrer Josef Grünwidl Erntedank gefeiert.



Jubiläums-Activity: Spende für die Give-Box

Lions Club Perchtoldsdorf feierte 50-Jahr-Jubiläum

Im Festsaal der Perchtoldsdorfer Burg beging am 1. Oktober der Lions Club mit zahlreichen Ehrengästen und Freunden sein 50-Jahr-Jubiläum.

Mit dabei etwa Landesrat Martin Eichinger, Bürgermeisterin Andrea Kö, Landtagsabgeordneter Martin Schuster, Gemeinderäte, und viele Wegbegleiter des Clubs, von der Gemeinde, den Schulen, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten Kreuz, Hilfswerk, Weinbauverein, sowie die beiden Pfarherren Josef Grünwidl und Andreas Fasching. Auch Vertreter des örtlichen Rotary Clubs und von Lions Clubs der näheren und weiteren Umgebung erwiesen ihre Reverenz.

Die Überraschung des Abends: Als Jubiläums-Activity überreichte die Club-Leitung 5.000,- Euro (100,- Euro pro Lions-Jahr) an die Projektleiterin der Give-Box, Marion Schuster, für ihre sozialen Aktivitäten. „Lions helfen“ war so auch am Jubiläumsabend das große Motto.

Trauer um Altpfarrer Pál Fónyad

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist der evangelische Altpfarrer Pál Fónyad am 18. September im 75. Lebensjahr verstorben. Der Inhaber des Ehrenkreuzes der Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Silber und Gold begleitete von 1987 bis 2012 die evangelische Gemeinde in Perchtoldsdorf als Pfarrer. Mit seinem Dienst ist eine Vertiefung in der Zusammenarbeit mit der r.-k. Schwestergemeinde und eine verstärkte öffentliche Wahrnehmung evangelischen Lebens im Ort verbunden.

Der gebürtige Ungar aus Nagykanizsa begann unmittelbar nach der Matura das Studium der evangelischen Theologie und brachte sich in der kirchlichen Jugendarbeit ein. Sein Engagement konfrontierte ihn aber mit der staatlichen Einheitstheologie. 1968 entschloss er sich zur Flucht nach Österreich und konnte hier sein Studium fortsetzen. Ein Stipendium des Lutherischen Weltbundes ermöglichte den Abschluss 1973 in Erlangen. Nach einem Vikariat in Baden folgte die Ordination zum Pfarrer 1976. Bereits im Studium hatte Fónyad einen Schwerpunkt auf die Kirchengeschichte des mitteleuropäischen Raums gelegt. Diesem Interesse geschuldet war auch sein jahrzehntelanges Engagement im Martin-Luther-Bund, darunter als langjähriger Bundesobmann. Seine diesbezüglichen Forschungen wurden von der Evang.-Theol. Fakultät der Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg/Cluj-Napoca (Rumänien) mit der Verleihung des Ehrendoktorates gewürdigt.

In der Nachfolge Pfarrer Rudolf Lissys kam Pál Fónyad im August 1987 als Pfarradministrator nach Perchtoldsdorf, 1988 erfolgte die Wahl zum Pfarrer. Seine seelsorgerischen Aufgaben umschlossen auch die Nachbarorte Breitenfurt, Laab/Walde und Kaltenleutgeben. An Infrastrukturmaßnahmen sind der Bau des Pfarrhauses (1991), die Renovierung des Gemeindezentrums (1992) und des Kirchturms der Christ-Königs-Kirche (1994) zu nennen. Seine Bemühungen um die Vertiefung der ökumenischen Gemeinschaft und die Überwindung konfessioneller Grenzen fanden in Prälat Ernst Freiler ein offenes Gegenüber. Die Marktgemeinde würdigte Fónyads Arbeit für Perchtoldsdorf mit der Verleihung der Ehrenplakette in Silber 1998 sowie des Ehrenkreuzes in der Stufe Silber 2003 und in Gold anlässlich seines 60. Geburtstags und 20jährigen Dienstjubiläums in Gold 2007.



Chor als Lebensinhalt

Professor Heribert Bachinger ist nach längerer Krankheit Anfang Oktober im 94. Lebensjahr verstorben.

Der am 4. Jänner 1928 Geborene wuchs in einer Lehrerfamilie auf: Vater Rudolf Bachinger war Hauptschuldirektor und Regens chori des Kirchenchores, der Sohn folgte ihm in beide Berufungen.



Seine eigentliche Lebensaufgabe sah er aber im Kirchenchor St. Augustin, den er von 1958 bis 2013 – also 55 Jahre – als Autodidakt leitete und mit diesem mehr als 700 Messen und Konzerte gestaltete. Die Aufführungen fanden beim Publikum weit über die Grenzen des Ortes hinaus Anklang. Für seine Verdienste wurde Professor Bachinger mehrfach ausgezeichnet, unter anderem 1987 mit dem Ehrenkreuz der Marktgemeinde in Gold.

Die Trauerfeier und feierliche Einsegnung fand seinem Wunsch gemäß im engsten Familienkreis statt. „Sein“ Chor St. Augustin verabschiedete sich von ihm am 29. Oktober mit dem Requiem von Gabriel Fauré, das Heribert Bachinger oftmals und gerne dirigiert hatte.

Perchtoldsdorfer
20 ADVENT-HÖFE 21

Samstag
11.12.
14–18 Uhr

Vorweihnachtliches
Einkaufserlebnis
in den
Geschäften & Höfen
rund um den Turm

Kulinarisches
vom Weinbauverein

Musikalische Umrahmung
durch die Musik- & Kunstschule P'dorf

perchtoldsdorf

Raiffeisen Eis-Arena Perchtoldsdorf
Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Meine Bank in Perchtoldsdorf

**Der Nikolo
kommt ...**
... auf den Eislaufplatz

6.12.
16–17 Uhr

Freizeitzentrum
Perchtoldsdorf
www.fzz-perchtoldsdorf.at

perchtoldsdorf

büchereEcke



Kleine Schneeflocke // von Benji Davies

Hoch oben in den Wolken wirbelt eine kleine Schneeflocke hin und her. Sie sinkt hinab, immer tiefer und tiefer. Und während sie noch nach einem besonderen Platz zum Landen Ausschau hält, denkt sich ein kleines Mädchen, dass ihrem Weihnachtsbaum noch genau eine Sache fehlt: Eine Schneeflocke, die sich auf seine Spitze setzt und so hell leuchtet wie ein Stern. Wunderbare Illustrationen machen dieses Bilderbuch zum Lesevergnügen.



Bobo Siebenschläfer – Hurra, es schneit! // von Markus Osterwalder. Bilder von Dorothee Böhlke

Im Winter hat Bobo Siebenschläfer eine Menge zu tun: In der Adventzeit hilft er beim Backen von Knusperhäuschen und Keksen, bastelt Weihnachtsschmuck und baut sogar eine richtige Schneelaterne! Auch für das Neujahrsfest ist noch so viel vorzubereiten ... Ein Buch für die ganze Familie, mit vielen Anregungen zum Basteln und Spielen, Rezepten, Liedern und Gedichten. Und natürlich mit zehn kurzen Bobo-Siebenschläfer-Geschichten.



Asterix und der Greif // von R. Goscinny und A. Uderzo

Das Autorenduo Ferri/ Conrad setzt das Werk von René Goscinny und Albert Uderzo fort. Dieser 39. Band der Reihe bietet wieder ein spannendes Abenteuer: wie es die Tradition verlangt, gehen unsere Freunde auf Reisen. Diesmal vorschlägt es Asterix, Obelix und ihren Druiden nach Barbaricum, in das frostige Sarmatien, wo sie es nicht nur mit den Römern, sondern auch den Amazonen zu tun bekommen.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.
Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

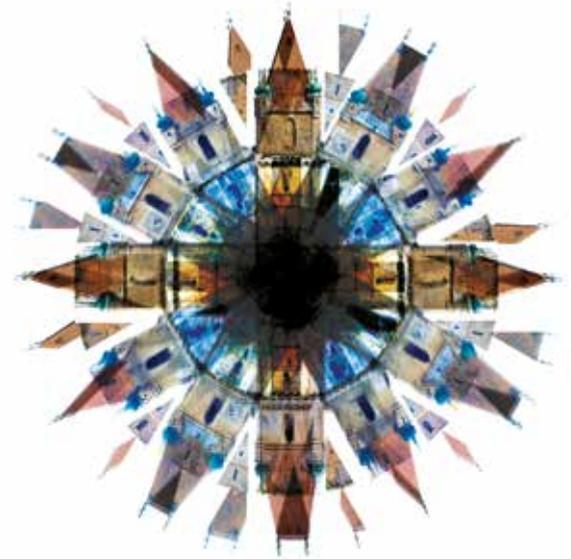
Von Adler bis Zirkuspferd



Der Perchtoldsdorfer Journalist, mehrfache Vater und zweistellige Großvater Georg Spiegelhofer und der Wiener Cartoonist Erich Tiefenbach begeben sich ins Tierreich – herausgekommen ist ein amüsanter Buch für Vorschulkinder und Junggebliebene allen Alters. In Wort und Bild wird unterschiedlichen Fragen nachgegangen, etwa warum Elefanten lange Nasen haben, wie ein Jaguar bei

mehr als 80 Stundenkilometern von der Radarfalle geblitzt wird, woher das Chamäleon seinen Namen hat oder wie ein Schwein in Hollywood zum Superstar wurde.

Georg Spiegelhofer/Erich Tiefenbach, Seltsame tierische Geschichten von A bis Z – Für Kinder von 1 bis 111 Jahren, Bucher Verlag: Hohenems 2021, gebunden, 64 Seiten, durchgehend farbig ill., € 14,50
ISBN 978-3-99018-603-9



Die Wassmuth-Runde im Stephansdom mit Domführerin Margareta Chwatal (vorne 2 v. r.) und dem Programm-Initiator Prof. Jörg Hoyer (zweite Reihe, ganz rechts), hinten Mitte Rundensprecher Alt-Vzbgm. Franz Kamtner.

Perchtoldsdorf, Stephansdom und Universität

Diesen drei in starker Spannung zu einander befindlichen Bezugspunkten ging die Perchtoldsdorfer Wassmuth-Runde in ihrem herbstlichen Kulturprogramm nach. Rundenfreund Prof. Jörg Hoyer, langjähriger Vorsitzender des Akademischen Senats und Ehrensensator der Wiener Universität, stellte in einem historischen Vortrag die vielfältigen Beziehungen dar, die in Besuchen im Dom und dem Universitätshauptgebäude vertieft wurden. Der seit 1949 bestehende Freundeskreis der Wassmuth-Runde pflegt das Andenken ihres Gründers, des Malers Heinrich Wassmuth (1870-1959), einer der großen und volkstümlichen Leitfiguren des Perchtoldsdorfer Kunstschaffens und versteht sich als Tischgesellschaft und Generationen übergreifender Freundschaftsbund.

SONDEREDITION „500 JAHRE WEHRTURM“

Im Zuge des Festjahres entstand das „Wehrturm-Ornament“. Der auf 100 Stück limitierte, handsignierte Sonderdruck, in den Größen 594 x 841 mm (A1) und 420 x 594 mm (A2) ist ab Euro 75,- über das Grafikbüro imglashaus.at zu beziehen.

Julie David
T 0699/13927067
office@imglashaus.at

**Meisterbetrieb Schlosserei
HAMMER & MAHR**
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune, Schallschutzzäune.
Automatisierung alter Tore.
T 0650 / 804 76 76
T 0650 / 804 76 77

MA'ANI
MARKTPLATZ 3 ♥
TEPPICHE, XMAS
BIOWÄSCHE
REPARATUR
T 0650/790 65 18

π Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für **Zentralmatura**
Alle Schulstufen **AHS, BHS und HTL.**
€ 25,-/ 60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**

**CHRISTBAUM
ERLEBNISWALD** **7. bis 23.
Dezember**

Gutschein
im Wert von € 5,-
beim Kauf eines Christbaumes

Ketzergasse 160, 1230 Wien
Christbaumerlebniswald.at

Keine Barablöse, ein Gutschein pro Baum einlösbar.

firmeninfo

**Ihr persönlicher Immobilienberater
in Perchtoldsdorf** 

Ihr GUTSCHEIN
für eine fundierte und seriöse Wertermittlung Ihrer Immobilie

**Sie denken daran
Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.
Ihre Wohnung zu verkaufen?**
Gerne stehe ich Ihnen für eine
seriöse und fundierte Bewertung
Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Vereinbaren Sie Ihren Termin!
Rudolf Ley - Tel.: 0664 / 242 11 52
r.ley@remax-dci.at

RE/MAX Donau-City-Immobilien
Fetscher & Partner GmbH & Co KG
Mödling www.remax.at

Name:
Anschrift:
Tel.:
Mail:

Einzulösen bis 30.06.2022 bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater Rudolf Ley.

DER NOTARIELLE RAT
**Haus verkauft –
Wohnrecht gesichert**

Wer über lange Jahre viel Geld in die Erhaltung seines
Hauses gesteckt hat, dem bleiben oftmals in der Pension
keine großen Ersparnisse, die man dann gut brauchen
könnte. Das Haus zu verkaufen und sich dadurch finanziellen Spielraum zu
verschaffen scheidet meist als Option aus, man möchte den Lebensabend ja
solange wie möglich in den eigenen vier Wänden verbringen. Ein Modell zur
Lösung ist der Verkauf gegen Vorbehalt eines im Grundbuch sichergestellten
höchstpersönlichen und lebenslänglichen Wohnungsgebrauchsrechtes. Was
neuerdings am Markt beworben wird könnte auch eine langfristige Anlage-
form für private Investoren sein. Der Kaufpreis errechnet sich bei diesem
Modell vom Verkehrswert des Hauses (samt Grundstück), abzüglich des Wertes
des Wohnungsgebrauchsrechtes. Bei der Wertermittlung hilft die Schät-
zung durch einen gerichtlich beeideten Sachverständigen.
Nach dem Verkauf wohnt man kostenlos, es fallen aber in der Regel weiter-
hin Erhaltungs- und Betriebskosten an. Einen Wermutstropfen gibt es auch
noch: Die Verkäufer zahlen Immobilienertragssteuer, meist 4,2% vom Ver-
äußerungserlös, wenn Haus und Grundstück bis zum 31.03.2002 angeschafft
worden ist, ansonsten 30% vom Veräußerungsgewinn.
Ein solcher Verkauf ist kein kleiner Schritt, immerhin wohnt man danach
nicht mehr als Eigentümer, wenn auch grundbücherlich gesichert, und kann
Haus und Grund nicht mehr vererben oder verschenken. Mit dem sofort
verfügbaren Verkaufserlös lässt sich der Ruhestand aber viel freier als bisher
gestalten und bei Bedarf können Hilfs- und Pflegeleistungen zugekauft wer-
den, die von der Pension allein nicht zu bezahlen wären.

NOTARIAT PERCHTOLDSDORF
Dr. Martin Draxler – Notar & Mediator
Dr. Florian Walter, MBA – Notarsubstitut
Marktplatz 12, Perchtoldsdorf, Tel.: 01-867 48 80 Fax: 01-867 48 80-80
kanzlei@notariat-perchtoldsdorf.at, www.notariat-perchtoldsdorf.at

FÜRNDRAHT
SCHLOSSEREI

Franz-Josef-Straße 4
2380 Perchtoldsdorf
Tel 01.869 42 65
www.fuerndraht.at

*Wir wünschen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
Gesundheit und
Prosit 2022*

ALU - NIRO - STAHL - GLAS - TORANTRIEBE - SERVICE

PERCHTOLDSDORF MARKTPLATZ



Repräsentativer
Altbau
Kanzlei/Büro 180 m²
zu vermieten.
Anfragen unter
06991 / 943 04 18



PRIVATE
MUSIKSCHULE
IM STUDIO Z

www.private-musikschule.at

Josef Deylgasse 18, 2380 Perchtoldsdorf



Elektroinstallationen Günther Kainrath

Hochstraße 32
2380 Perchtoldsdorf

Tel.: 01 / 865 79 60 E-Mail: elektro.kainrath@utanet.at
Homepage: www.elektro-kainrath.at

Eine persönliche Freude an Musik, etwas Durchhaltevermögen und Begeisterungsfähigkeit sind die wichtigsten Voraussetzungen für die beiden diplomierten Musikpädagoginnen Monika Kutter und Katharina Göschke, um hier ein Instrument lernen zu können. Im wöchentlichen Einzelunterricht erlernen die Schülerinnen und Schüler mit abwechslungsreichen Übungsstücken ihr gewähltes Instrument, Musikkunde und natürlich Notenlesen. Auch Erwachsene und Pensionisten, die sich oft einen lang ersehnten Wunsch erfüllen ein Musikinstrument zu erlernen und in einem Ensemble zu spielen, sind hier herzlich willkommen! Neben den beliebten Instrumenten wie Klavier, Querflöte und Violine haben die Schülerinnen und Schüler der privaten Musikschule im Studio Z die einzigartige Möglichkeit, hier auch das selten gespielte Instrument Zither, das 2017 in die Liste „Nationales Kulturerbe der UNESCO“ aufgenommen wurde, fundiert zu lernen. Darüberhinaus können sie in einem Zitherensemble regelmäßig proben und bei Schülerkonzerten und auch professionellen Konzerten mitwirken, wie z.B. auch im Saal der Burg Perchtoldsdorf
www.private-musikschule.at, Josef Deylgasse 18, 2380 Perchtoldsdorf

Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Meine Bank in Perchtoldsdorf

Unser
Weihnachtswunsch:
**BITTE KAUFEN
SIE REGIONAL!**
Danke im Namen
der örtlichen
Wirtschaft!

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**RAIFFEISEN WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

**SENIOREN
RESIDENZ**

Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

Wohnen im gediegenen Ambiente

- Wohnen/Urlaubswohnen im Appartement
- Langzeitpflege privat/gefördert
- Integrierte Tagesstätte

⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗

Angebot Urlaubswohnen

Tarife pro Tag/Person

€ 99,50 (Appartement ohne Balkon)
€ 122,60 (Appartement mit Balkon)

⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗

Tarife pro Monat/Person

€ 1.876,30 (Appartement ohne Balkon)
€ 2.842,30 (Appartement mit Balkon)

⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗ ⊗

Seniorenresidenz Schloss Liechtenstein

02236/ 89 29 00 • werktags 8 – 16 Uhr
Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf
liechtenstein@wpk.at • www.schlossliechtenstein.at



Der kleine Italiener

Geheimtipp in Perchtoldsdorf: In diesem kleinen Geschäft gibt es den guten Geschmack Italiens und auch die notwendige „Hardware“ dazu.

Kaffee in ganzen Bohnen, gemahlen, Pads oder Kapseln, Kaffeemühlen und Espressomaschinen, typisch italienische Trinkschokolade und natürlich Aceto Balsamico sowie Olivenöle von Salvagno, der bekannten Ölmühle bei Verona, Prosecco, Grappa, italienische Liköre, Pesto und Amaretti.

Küchenmaschinen der Kultmarke Smeg runden das Angebot ab. Beratung wird hier großgeschrieben, egal ob es sich um die italienischen Schmankerln handelt oder um eine Espressomaschine, Kaffee- und Trinkschokoladenverkostung inklusive. Molto delizioso!

**Brunner Gasse 2/2, 2380 Perchtoldsdorf, +43 650 95 78 147
office@derkleineitaliener.at, www.derkleineitaliener.at**

Erfolg seit Generationen

Philipp Sladky übt das traditionsreiche Kunsthandwerk des Kürschners bereits seit mehr als 20 Jahren im vielfach ausgezeichneten Familienbetrieb in der Wienergasse 37 in Perchtoldsdorf aus.

Das Hauptaugenmerk legt er dabei auf den verantwortungsvollen Umgang mit dem natürlichen Rohstoff Pelz und dessen Herkunft. So verarbeitet er ausschließlich Felle aus Ländern, in denen strenge Richtlinien zum Thema Tierschutz gelten und regelmäßig kontrolliert werden.

Er ist zudem Ihr Spezialist für die Verwertung und Umarbeitung von alten oder geerbten Pelzbekleidungen, die aus der Mode gekommen sind.

Umfangreiches Sortiment in bester Qualität

Die aktuelle Kollektion für Damen und Herren ist besonders vielfältig und bunt. Sie umfasst ein breites Angebot an Westen, Jacken und Mänteln aus den verschiedensten Materialien (Leder, Lammfell, Pelz und Stoff). Eine Vielzahl an Accessoires, wie Lammfellschuhe, Handschuhe, Mützen und Taschen gibt es ebenso wie Feldecken und -kissen für den Wohnbereich.

Perfektes Service und kompetente Beratung

Kürschnermeister Philipp Sladky bietet Ihnen typgerechte Beratung, individuelle Maßanfertigung, professionelle Umarbeitung, Änderungen, Reparaturen, Reinigung und klimatisierte Aufbewahrung für Pelz-, Lammfell- und Lederbekleidungen.

Nutzen Sie die Möglichkeit nach Lust und Laune die neuesten Modelle zu probieren und vereinbaren Sie dafür Ihren ganz persönlichen Termin.

**Kürschnermeister Philipp Sladky
2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 37
Telefon: 01 869 02 57 oder 0699 150 868 16
pelzmode@sladky.at, www.sladky.at**

Der kleine Italiener

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo geschlossen
Di & Mi 09 – 15 Uhr
Do & Fr 09 – 12 & 13 – 18 Uhr
Sa 09 – 13 Uhr
Und gerne nach Vereinbarung!

**KAFFEE & MASCHINEN
BEST OF ITALY**

office@derkleineitaliener.at
www.derkleineitaliener.at

+ 43 650 95 78 147
Brunner Gasse 2/2
2380 Perchtoldsdorf



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



**Kürschnermeister
PHILIPP
SLADKY**

Wienergasse 37
2380 Perchtoldsdorf
Tel. 01 869 02 57

Mo. bis Fr. 9–12 & 14–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr
www.sladky.at

HOLZ&design MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at



www.trampler.at

2380 Perchtoldsdorf
Hochstraße 30

email: dach@trampler.eu
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

Tore + Zäune

vom *Spezialisten*
aus *Österreich*



Ihr
individuelles
Designer

mit
10 Jahren
Garantie

auf Farbechtheit und UV-Beständigkeit
Ihres individuellen Tormotivs

Mewald Ges.m.b.H.
Industriestr. 2
2486 Pottendorf

0 2623/ 72 225-112
verkauf@mewald.at

*Vieles noch günstiger
online shoppen!*
garagenter-shop.at

Perchtoldsdorfer machen's sicher!



Wir Perchtoldsdorfer sorgen uns verlässlich um Ihre Sicherheit in Perchtoldsdorf!

Als inhabergeführtes österreichisches Unternehmen mit Sitz in Perchtoldsdorf legen wir größten Wert auf Diskretion, arbeiten ausschließlich mit eigenem, perfekt geschultem Fachpersonal und verarbeiten nur Produkte namhafter Hersteller, von deren Qualität wir durch langjährige Erfahrung überzeugt sind. Dank unserer hohen Service-Qualität warten wir bereits über 1000 Alarmanlagen zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden.

Überzeugen auch Sie sich von unserem Rundum-Service. Gerne nehmen wir uns Zeit, um Sie bei der Wartung, Neuanschaffung, Erweiterung oder dem Tausch von bestehenden Sicherheitsanlagen zu beraten.

Janus Sicherheitssysteme OG

Felix-Petyrek-G. 11, 2380 Perchtoldsdorf
office@janus-sicherheit.at



Janus
Sicherheitssysteme

T.: 0676 966 1232 | www.janus-sicherheit.at

Sicherheits-



Video-



SmartHome-



Zutrittssysteme



Ihr Immobilienmakler direkt im Ort!

Christoph Chromecek ist seit mehr als 35 Jahren der Spezialist in Sachen Immobilienvermittlung in Perchtoldsdorf und Umgebung. Als gebürtiger Perchtoldsdorfer kennt der Immobilienmakler, Christoph Chromecek, nicht nur unsere Gegend bestens, sondern vor allem auch die Wünsche und Vorstellungen von Käufer und Verkäufer, Mieter und Vermieter!

„Auf Grund der zentralen Lage direkt im Ort, in der Wienergasse 11, langen bei uns täglich zahlreiche Anfragen von Kunden ein, die auf der Suche nach ihrem neuen Zuhause sind“ sagt Chromecek.

Sie möchten eine Immobilie verkaufen oder vermieten?

Christoph Chromecek beweist seit vielen Jahren Verlässlichkeit, Diskretion und vor allem einen nahezu 100%igen Erfolg bei der ihm zur Vermittlung übertragenen Immobilien. Eine ehrliche Einschätzung, Transparenz in der Abwicklung und professionelle Stärke bei den Abschlussgesprächen sind dabei die Erfolgsgeheimnisse. Es erwartet Sie ein unverbindlicher Ersttermin samt Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie, individuelle und kostenlose Beratung, Feiertags- und Wochenendtermine sowie ständig neue Vormerkkunden!

Einmal beauftragt, wird die bestmögliche Vermarktung Ihrer Immobilie auf über 50 Immobilienplattformen, Printmedien, örtlichen Schauvitriolen sowie selbstverständlich auch auf der Website www.forliving.at sowie diversen Social-Media Kanälen garantiert. Aber auch jede andere, speziell auf Ihre Immobilie zugeschnittene, Vermarktungsstrategie ist möglich.

Ihr Insider in allen Fragen rund um Ihre Immobilie.

CHRISTOPH CHROMECEK IMMOBILIEN
CCI Immobilienentwicklung GmbH
2380 Perchtoldsdorf, Wienergasse 11, Tel: 0664 13 92 900
chromecek@forliving.at, www.forliving.at
Like us on Facebook: www.facebook.com/Immobilien.Moedling

Kulinarische Geschenke & Spezialitäten aus dem Genuss G'wölb!

Edle Feinkost Geschenke für Feinschmecker. Kulinarische Spezialitäten wie Schokolade, Edelbrände, Mariazeller Lebkuchen, und viele weitere Köstlichkeiten lassen den Gaumen Ihrer Kunden hochleben.

Je nach Thema und Anlass können Sie unter verschiedenen Geschenkkörben mit kulinarischen Spezialitäten auswählen. Hier finden Sie auch individuelle Geschenke für Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner.

Ausgesuchte Pasteten, Terrinen und Rillettes geben jedem Festmahl den gebührenden Rahmen um dann mit einem edlen Whisky, Grappa, Cognac oder vielleicht doch einem Calvados den krönenden Abschluss zu finden. Darüber hinaus hält das Genuss G'wölb eine große Anzahl an Bränden, Schnäpsen und Likören bereit.

Und wer bei all dieser reichlichen Auswahl sich nicht entscheiden kann, welches Geschenk für seine Liebsten das Richtige wäre, erstet einfach einen Gutschein aus dem Genuss G'wölb – damit liegt man immer richtig – denn es gibt für jeden Gaumen etwas.

Selbstverständlich bietet das Genuss G'wölb in Zeiten wie diesen an, Ihre telefonischen oder schriftlichen Bestellungen kontaktfrei zu liefern.



CHRISTOPH
CHROMECEK
IMMOBILIEN

Ankauf · Verkauf · Vermittlung



0664 139 29 00
www.forliving.at



Besondere Geschenke
für besondere Menschen

www.genussgwoelb.at

Wienergasse 22, 2380 Perchtoldsdorf Tel.: 0676 926 44 18

SOMMER THEATER MÜDLING

Wiederaufnahme
DON CAMILLO UND PEPPONE
 02.07. - 13.08.2022

-15%
 bis 24.12.

www.theater-moedling.at

Janus Sicherheitssysteme OG

Die Janus Sicherheitssysteme OG begeht dieses Jahr ihr sechs-jähriges Bestehen.

Eine Alarmanlage von JANUS schützt Ihr Hab und Gut nicht nur vor Einbrüchen, sondern auch vor den Gefahren des Alltags!

Alle, die es schon einmal erlebt haben, wissen wie furchtbar es ist, wenn ein Rohrbruch oder ein anderer Wasserschaden auftritt. Noch schlimmer ist es, wenn man nicht zuhause ist. Wir bei JANUS haben dafür die Lösung!

Durch in das Alarmsystem integrierte Wasser-/Feuchtigkeitsmelder erhalten Sie im Notfall sofort eine Mitteilung auf Ihr Mobiltelefon und können blitzschnell reagieren, um größere Schäden zu verhindern.

Noch schwerwiegendere Folgen als Wasser hat oft Feuer. Auch hier können wir dank integrierter Brand-/Rauchmelder zu Ihrer und der Sicherheit Ihrer Liebsten beitragen. Im Brandfall erhalten Sie, wie auch bei einem Wasserschaden, einen Anruf oder SMS auf Ihr Handy und können sofort entsprechende Hilfe organisieren. Außerdem lösen im Brandfall anders als bei herkömmlichen Brandmeldern, ALLE Brandmelder im Haus ein akustisches Signal aus. Somit kann ein Brandfall zum Beispiel im Kinderzimmer nicht überhört werden, wenn man sich beispielsweise gerade im Keller aufhält.

Die Firma JANUS Sicherheitssysteme OG aus Perchtoldsdorf hat es sich zum Ziel gesetzt, Ihr Leben sicherer und komfortabler zu machen!

Janus Sicherheitssysteme OG
 Felix-Petyrek-Gasse 11, 2380 Perchtoldsdorf, T 0676/966 1232
office@janus-sicherheit.at, www.janus-sicherheit.at

OBI

KREATIVE IDEEN GESUCHT?
 Inspiration genau für dein Zuhause: mit der heyOBI App.

heyOBI
Ideen für dein Projekt!

- Terrassen-Träume selber bauen
- Aktuelle Deko-Trends
- Gestalte deine Lieblingsmöbel
- Urban-Kunste Badzimmer

Jetzt App downloaden und registrieren!

JETZT MIT Google Play Laden im App Store

OBI Vösendorf

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr
 Triester Straße 14 T: 01 699 18 80 markta040@obi.at

www.obi.at

lernquadrat
Macht einfach klüger.

**Weihnachtsferien-
Intensivkurse**
von 3. – 6.1.2022

LernQuadrat Perchtoldsdorf
Franz-Josef-Str. 11/2 | Tel. 01 – 997 15 74
perchtoldsdorf@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at

Mit guten Noten ins neue Jahr!

Das erste Semester läuft auf Hochtouren. Schularbeiten, Tests und Prüfungen stehen auf der Tagesordnung unserer Schüler*innen. „Wer sich seine Noten noch verbessern will, kann die Weihnachtsferien dazu nützen,“ rät Mag. Barbara Paninger vom LernQuadrat Perchtoldsdorf. In den Ferien finden von 3.-6.1.2022 Intensivkurse statt. Buchbar für jedes Alter und alle Fächer.
Anmeldungen sind unter 01/997 1574 möglich!



BENTHO eBIKES – die E-Bike Profis

Anfang November hat in Brunn am Gebirge in der Wolfholzgasse 11 ein neues E-Bike Geschäft eröffnet. Auf über 500 m2 gibt es nicht nur die klassischen E-Bikes für die Stadt, sondern auch E-Mountainbikes, Trekking E-Bikes, E-Bikes für Kinder und Jugendliche, E-Dreiräder, E-Lastenräder und vieles mehr.

Aber nicht alles ist neu bei BENTHO eBIKES – da mit „Gerry“ Kokeisl ein bekanntes Gesicht aus Perchtoldsdorf mit übersiedelt ist. Er führte über zehn Jahre „gerrystrom“ in der Franz-Josef-Straße, welches aus allen Nähten platzte und nicht mehr erweiterbar war. Nun ist er mit seinem Team bei BENTHO eBIKES „eingezogen“ und sorgt dort weiterhin für den gewohnten erstklassigen Service für alle Stammkunden aus Perchtoldsdorf und Umgebung.

Die Investition in ein neues E-Bike will gut überlegt sein! Während beim Autokauf eine Probefahrt heutzutage Standard ist, werden viele E-Bikes immer noch ohne das Ausprobieren der unterschiedlichen Modelle und Motoren gekauft. Die E-Bike Profis unterstützen die Kundinnen und Kunden dabei, das ideale E-Bike für sich zu finden.

BENTHO eBIKES hat über 130 E-Bikes vorrätig, die somit rechtzeitig zu Weihnachten und zum Saisonstart im neuen Jahr verfügbar sind! Das ist aufgrund der bekannten Probleme in den internationalen Lieferketten keineswegs selbstverständlich. Das BENTHO eBIKES Team freut sich auf Ihren Besuch – auch am 08. Dezember geöffnet!

Wolfholzgasse 11, 2345 Brunn am Gebirge, www.bentho.at

Bürgerball
„LASST UNS
WIEDER TANZEN“

SAMSTAG
19.02.2022
BURG
PERCHTOLDSDORF

**VIP-
PACKAGE**

Kartenvorverkauf und
Sitzplatzreservierung:
Juwelier Bachmaier
Wiener Gasse 18, Perchtoldsdorf
Telefon: 01/865 20 44

oder online unter
WWW.BUERGERBALL.AT

**BENTHO
eBIKES**

DIE E-BIKE PROFIS

**Das Christkind bringt
ein E-Bike...**

**...denn wir haben über
130 E-Bikes lagernd!**

Wir halten Ihr E-Bike fit

**Jetzt Service für
Dezember & Jänner um
99 statt 119 € buchen!**

VORBEI KOMMEN - PROBEFAHREN - MITNEHMEN

Wolfholzgasse 11, 2345 Brunn am Gebirge
servus@bentho.at 02236 378763

WWW.BENTHO.AT

LEHNEN

Sie sich zurück

Wir verkaufen oder vermieten Ihre Immobilie zu besten Konditionen

Ich freue mich auf Ihre Anfrage!

M 0676 504 33 88
k.dostal@domoreal.at
www.domoreal.at



Ing. Karl Dostal
Immobilienmakler & -verwalter



DER SCHLÜSSEL ZU IHRER IMMOBILIE



Logopädie Claudia Kölbl, BSc

Die Spezialistinnen für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Im Zentrum von Perchtoldsdorf befindet sich unsere Praxis „Logopädie Claudia Kölbl“. Wir – Claudia Kölbl-Hartmann, BSc, Veronika Pollack, BA BSc und Anna Tahnee Lehner, BSc – bieten logopädische Therapie und Beratung für Kinder und Erwachsene an. Zusätzlich sind wir spezialisiert auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Kinder und Logopädie

Sprache ist eine bedeutende Grundlage für das Lernen, den Aufbau von Beziehungen und die emotionale Entwicklung eines Kindes. Bereits ab dem 2. Lebensjahr kann eine logopädische Therapie sinnvoll sein.

Neben Sprach- und Artikulationstherapie sind weitere Behandlungsbereiche u.a. myofunktionelle Therapie, Stottern, Lese- und Rechtschreibschwächen sowie Stimmtherapie.

Erwachsene und Logopädie

Im Erwachsenenalter kann es durch verschiedene Auslöser zu Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen kommen.

Sprachtherapie wird angewendet, wenn das Sprechen, Lesen und/oder Schreiben beeinträchtigt ist. Bei undeutlicher Aussprache wird die Sprechtherapie angewendet. Stimmtherapie hilft, eine klare und kräftige Stimme wiederzuerlangen. Bei der Therapie von Schluckstörungen wird der Nahrungstransport durch individuell abgestimmte Methoden wieder ermöglicht. Die Therapie von Gesichtslähmungen ist eine weitere logopädische Aufgabe.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und beraten Sie gerne! Wir bieten Hausbesuche in den Bezirken Mödling, Wien 2 und Wien 23 an. In den Räumlichkeiten der Praxis sind auch Physiotherapie, Osteopathie, Psychologie und Psychotherapie vertreten.

Logopädie Claudia Kölbl, BSc; Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1-9/2/3
Telefon: 0699/1927 1634 | Email: mail@logopaedie-koelbl.at | Web: www.logopaedie-koelbl.at



MACH PILATES

machpilates.at



Pilates Trainingsgerät bei mir im Studio

JETZT EINZELTRAINING IM ERÖFFNUNGSANGEBOT: 2+1 GRATIS*!

JULIA MACH-SKORPIK
→ Ihre Pilatestrainerin in Perchtoldsdorf

tel: 0676 610 56 75
machjulia@yahoo.com

* Eine Trainingseinheit kostet EUR 70,-



OB HOME
ODER OFFICE
OB LEDER
ODER STOFF

WIR REPARIEREN • RENOVIEREN
RESTAURIEREN • TAPEZIEREN

INFO:  01 4891881 | office@leder-appel.at



Über 250 Ausstellungsstücke in Leder, Stoff
und noch viel mehr auf über 1000 m²

Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14
Mo-Fr: 10-18 Uhr, Sa: 9-17 Uhr
INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at

A P P E L
l e d e r m ö b e l

DER NEUE CUPRA BORN. 100 % ELEKTRISCH.

DER IMPULS EINER
NEUEN GENERATION.



5 JAHRE
GARANTIE

MEHR ERFAHREN: CUPRAOFFICIAL.AT/BORN

Stromverbrauch: 15,5 – 19,4 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Stand 11/2021. Symbolfoto.
5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.



1230 Wien-Liesing
Ketzergasse 120
Tel. +43 505 91117
www.porscheliesing.at



TV SAT HIFI

Beratung
Verkauf
Installation
Service

Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf
 +43 1 869 70 20

tvnedbal.at
 office@tvnedbal.at

Qualität mit Design verknüpft – bei TV Nedbal

Die neue Loewe We.SEE 32-55 Zoll Serie ist Fernsehen, für alle die, mitfiebern, anfeuern, lernen, kämpfen, streamen, spielen und staunen wollen. Für die perfekte Balance zwischen High Tech und Slow Down. Alle wichtigen Streaming-Dienste mit nur einem Knopfdruck. Netflix, YouTube, Amazon Prime, Disney+, Rakuten 4K und viele mehr sind in jedem We.SEE Fernseher verfügbar. Ultra High Definition mit neuestem HDR. Ein unvergleichliches Sound-Erlebnis mit Dolby Atmos 80w starke Front Firing 4+2 Lautsprechern.



mein wlan plus

mehr fernsehen,
internet, telefonie
& mobile, **mehr ich**

Jetzt bis zu
**6 Monate
gratis!***

Kein Grundentgelt
auf alle Produkte!*

Zeitversetztes
TV-Vergnügen
mit **MAGIC TV**



Unsere
Handytarife:
schon ab
€ 8,99**
/ Monat

0800 800 514 / kabelplus.at

Anschlussentgelt geschenkt!*

kabelplus
alles im plus

* Aktion gültig bis 31.01.2022 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). 3 Monate kein Grundentgelt auf alle Produkte bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 4. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Neuanschaffung von complete oder complete MAGIC TV (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) 6 Monate kein Grundentgelt auf complete oder complete MAGIC TV (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) bei 24 Monaten Vertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt (<https://www.kabelplus.at/privat/service/downloads>). Bei Neuanschaffung / Upgrade aller complete MAGIC TV Produkte 2 Monate kein Grundentgelt auf MAGIC TV premium (das Produkt MAGIC TV premium wird automatisch nach 2 Monaten deaktiviert und kann danach über die MAGIC TV UHD-Box zum Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt gebucht werden. Aktion exklusive Entgelte für MAGIC TV premium, HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch u. Serbisch, Adult, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet Service-Pauschale lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. **Alle Infos auf kabelplusmobile.at

Herzogberg Living 2, Herzogbergstraße 161 A & 161 B, 2380 Perchtoldsdorf



LEONI errichtet Residenzen mit Panoramablick am Herzogberg

Zwei moderne Doppelhäuser am Herzogberg mit Panoramablick über den südlichen Wienerwald bieten die Größe und Ausstattung einer Villa zu einem leistbaren Preis.

Bauweise

Bei dem Doppelhaus handelt es sich um zwei vollständige, funktional autonome und voneinander unabhängige Häuser, deren seitliche Außenmauern aneinandergrenzen. Diese aneinandergrenzenden Außenwände werden aus 25 cm starkem Schallschutzziegel errichtet und zusätzliche durch Mineralwolle getrennt. Die Häuser sind in Massivbauweise und in allen Details der Ausstattung in höchster Qualität ausgeführt.

Individuelle Gestaltung

Die viergeschossigen Häuser mit Garten werden von LEON-Bau errichtet und können provisionsfrei direkt vom Bauträger erworben werden. Innen sind sie individuell gestaltbar. Bitte vereinbaren Sie dafür bei uns einen Beratungstermin!

W 130 – Wienergasse 130, 2380 Perchtoldsdorf

Exklusives Wohnen im Grünen – ein überschaubares Wohnobjekt mit nur 7 exklusiven Wohnungen. Ihr neues Zuhause am Schnittpunkt der lebenswertesten Metropole Wien mit dem grünen Wienerwald in Perchtoldsdorf.

Architektur

W 130 Projekt ist ein überschaubares Wohnobjekt mit nur 7 exklusiven Wohnungen. Eine familiäre Atmosphäre mit viel Privatsphäre ist hier garantiert. Jede Wohnung verfügt über ihren eigenen privaten Außenbereich: Balkon, Terrasse, Garten oder Dachterrasse mit Panoramablick erwarten Sie!

Barrierefreiheit ist bei W 130 selbstverständlich. Von der Garage bis ins oberste Geschoss führt ein großzügiger Lift und alle Wohnungen können individuell altersgerecht angepasst werden.

Bauweise

In der großzügigen und übersichtlichen Garage stehen bis 16 PKW-Stellplätze zur Verfügung. Die Ausstattung mit privaten Elektro-Ladestationen ist optional möglich. Im Keller befinden sich Einlagerungsmöglichkeiten für alle Wohnungen.



LEONI errichtet exklusives Wohnprojekt in Perchtoldsdorf an der Grenze zu Wien Liesing

Wir gratulieren

Geboren wurden

Nils Thamsen, 7.9. – Konstantin Woltran, 22.8. – Elena Andrä, 24.8. – Melanie Andrea Pap, 23.9. – Ida Pehaim, 27.4. – Valerie Wolf-Wernisch, 19.9. – Elina Gratzler, 20.9. – Finn Andreas Ebner, 28.9. – Eleonora Luise Gidl, 11.9. – Anton Adalbert Stöber, 14.10. – Jamie Julian Datler, 18.10. – Annika Christina Sturm, 26.10.

98. Geburtstag

Edith Pauer, 4.2.

97. Geburtstag

Leopoldine Resch, 22.1. – Ing. Richard Vollnhofer, 27.1. – Rosalia Völker, 28.1.

96. Geburtstag

Rosa Lamm, 30.12. – Gertrude Fauland, 31.12. – Johann Mikschi, 7.1. – Gertrude Neumayer 1.2. – Gertrude Vesely 1.2.

95. Geburtstag

Margarete Mikschi, 4.2. – Franziska Oborel, 5.2.

90. Geburtstag

Eva Pommer, 18.12. – Elisabeth Schlossnikel, 28.12. – Leopold Schandl, 14.1. – Dr. Maria Laske, 17.1. – Edith Stahl, 17.1.

85. Geburtstag

Dr. Wolfgang Reichel, 13.12. – Rudolf Zazimal, 13.12. – Hermine Petrella-Alram, 21.12. – Stefan Oberslik, 25.12. – Edeltraut Printz, 29.12. – Richard Höger, 2.1. – Danica Sabadoš, 2.1. – Karl Rath, 4.1. – Hans Peter Winter, 16.1. – Helene Dechat, 22.1. – Helene Endl, 24.1. – Rosa Wachter, 28.1. – Anna Metzner, 3.2. – Franz Scheibner, 5.2. – Gerhard Sedlacek, 6.2. – Edith Heizinger, 8.2. – Rosita Grylka, 9.2.

80. Geburtstag

Mag. Gerlind Klar, 13.12. – Horst Wiedner, 20.12. – Gertrude Panholzer, 23.12. – Eleonora Anderka, 28.12. – DI Manfred Doleisch, 28.12. – Herta Lunte, 31.12. – Erna Stiller, 1.1. – Richard Scheder, 2.1. – Juraj Bakran, 2.1. – Alois Weigel, 2.1. – Erhard Karobath, 8.1. – Alsi Petro, 14.1. – Dr. Wilhelm Brilll, 18.1. – Juliana Radlherr, 19.1. – Ing. Josef Schupp, 19.1. – DI Manfred Thonhauser, 21.1. – DI Adolf Fauland, 22.1. – Helga Weidinger, 26.1. – Marie Jurasovits, 30.1. – Regine Preterebner, 31.1. – Auguste Holzer, 1.2. – Herbert Riedl, 2.2.

Gnadenhochzeit

Ingeborg und Franz Zwirschitz, 21.1.

Eisenhochzeit

Rosa und Johann Wachter, 19.1.

Diamantene Hochzeit

Hildegunde und Alfred Zaruba, 26.12.

Goldene Hochzeit

Gabriele und Paul Gith, 5.1. – Karoline und Hans Markovics, 28.1. – Rita und Rudolf Rippel, 5.2. – Rosa und Ing. Herbert Neumayer, 8.2.

PPZ – Pädagogisch- Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

Unser Beileid

Verstorben sind

Karoline Geissler (83), 5.9. – Erika Langsteiner (84), 5.9. – Rupert Wachter (88), 3.9. – Peter Frank (86), 4.9. – Christine Nimmerrichter (71), 4.9. – Wilhelm Kolar (73), 9.9. – Mag. Pal Fonyad (74), 17.9. – Helga Gibley (88), 20.9. – Erwin Janal (88), 18.9. – Ingeborg Zoglauer (82), 22.9. – Ingrid Loos (80), 9.9. – Dipl.-Ing. Gerolf Schuh (80), 15.9. – Heinz Blasnik (58), 24.9. – Walter Franke (74), 23.9. – Elisabeth Hinteregger (96), 27.9. – DI Ernst Knoll (75), 27.9. – Adelheid Zeyringer (95), 27.9. – Amalia Hager (92), 3.10. – Brigitte Gatscher-Riedl (71), 1.10. – Heribert Bachinger (93), 7.10. – Ing. Friedrich Lanz (77), 5.10. – Erika Ranner (78), 8.10. – Edith Cvik (93), 12.10. – Kurt Urban (86), 12.10. – Helene Manner (88), 12.10. – Gerlinde Körber (49), 16.10. – Wilhelmine Mottl (96), 16.10. – Brigitte Paukner (77), 15.10. – Andrea Pungor (55), 16.10. – Josef Oberreiter (90), 19.10. – Erika Wiedemann (91), 19.10. – Marija Ivkovic (87), 18.10. – Margit Petz (83), 20.10. – Thomas Ganswohl (54), 24.10. – Karl Simon (99), 26.10. – Gertrude Hirsch (88), 25.10. – Dr. Walter Barth (90), 31.10. – Emil Heger (90), 31.10. – Ing. Heinz Nagl (87), 30.10. – Kurt Schulmeister (79), 29.10. – Walter Molkup (65), 30.10.

Apothekendienst

01.12.	1	11.12.	1	21.12.	1	31.12.	1	10.01.	1	20.01.	1
02.12.	2	12.12.	2	22.12.	2	01.01.	2	11.01.	2	21.01.	2
03.12.	3	13.12.	3	23.12.	3	02.01.	3	12.01.	3	22.01.	3
04.12.	4	14.12.	4	24.12.	4	03.01.	4	13.01.	4	23.01.	4
05.12.	5	15.12.	5	25.12.	5	04.01.	5	14.01.	5	24.01.	5
06.12.	6	16.12.	6	26.12.	6	05.01.	6	15.01.	6	25.01.	6
07.12.	7	17.12.	7	27.12.	7	06.01.	7	16.01.	7	26.01.	7
08.12.	8	18.12.	8	28.12.	8	07.01.	8	17.01.	8	27.01.	8
09.12.	9	19.12.	9	29.12.	9	08.01.	9	18.01.	9	28.01.	9
10.12.	10	20.12.	10	30.12.	10	09.01.	10	19.01.	10	29.01.	10

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 2 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97
Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Gruppe 3 Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, T 02239/3121
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 4 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Gruppe 5 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 6 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 7 Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21
Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95

Gruppe 8 Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
Wr. Neudorf, Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 9 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Gruppe 10 Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18a, T 02236/534 72

**Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst
Hotline T 1455 (01/1455).**

Ärztendienst

Wir verweisen auf den Notruf T 02236/141 bzw. die Seite der NÖ Ärztekammer <https://cms.arztnoe.at>. Informationen zum Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst sowie dem Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter T 02236/141.

Im Falle der möglichen Lebensgefahr ist unbedingt die Nummer 02236/144 (Rettung) anzurufen, die eine sofortige Überstellung ins Spital bzw. das Ausfahren des Notarztwagens veranlasst.

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeisterin Andrea Kö; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschau@perchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Mag. Barbara Seidl-Klein, office@seidl-klein.at, T 0664/16 00 207; Fotos: Ing. Walter Paminger. Coverfoto: hanskrist.at. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocca.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großefersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde

0-24 h | 365 Tage | 02236/485 83



Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9

Tel. 01/865 15 44

Mo - Do 8-14 h | Fr 8-12 h

www.bestattung-moeding.at

Unsere Filiale in Perchtoldsdorf

An unserem Standort, auf dem Ortsfriedhof, steht Ihnen Karin Berger für Ihre Anliegen zur Verfügung.





**TIERKLINIK
AM SONNBERG**

Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
T 01/865 77 61
24h Notruf: 0699 / 108 55 771
www.tierklinik-sonnberg.at



Spezialfall Röcheln beim Hund

Röcheln hat viele Auslöser: Kehlkopf- und Luftröhrenentzündungen, Bronchitis und Lungenentzündung sind ja bekannt. Seltener sind es Verengungen im Luftweg wie der angeborene Trachealkollaps, der die Luftröhre stark einengt und auch verschließen kann und oft plötzlich mit starkem Röcheln auftritt. Fremdkörper wie Futter, Gras oder Holzstücke kön-

nen beim Laufen eingeatmet werden. Kurzköpfige Rassen wie Mops & Co haben meistens zu lange Gaumensegel und enge Nasenöffnungen, was zu Schnarchen und in manchen Situationen zur Atemnot führen kann. In den meisten Fällen helfen Medikamente, in manchen Fällen ist eine Operation oder Endoskopie aber unausweichlich.

Lassen Sie Ihr Dach kontrollieren – für Ihre Sicherheit!

Ihr Dach ist tagtäglich der Witterung ausgesetzt, vor allem hinterlassen Sturm, Hagel, Schnee, Eis und andere extreme Einflüsse oft deutliche Spuren am Dach. Wenn das Dach jährlich kontrolliert wird, sind Sie gut geschützt vor unliebsamen Überraschungen. Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen: Ein verstopfter Ablauf oder eine verlegte Dachrinne kann leider teure Schäden zur Folge haben.

Kostenloser Kundendienst

Ein freundlicher und erfahrener Dachtechniker kommt zu Ihnen und nimmt sich Zeit, um Ihr Dach genau zu überprüfen. Sie werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf ein Angebot, selbstverständlich kostenlos, für eine Dachreparatur oder Dachsanierung.

10 Jahre Garantie auf die Dachsanierung

Eine Dachsanierung verschafft Ihnen Sicherheit und Ruhe für lange Zeit. Auch langlebige Lösungen lassen sich dank unserer Erfahrung schnell verwirklichen – meist innerhalb weniger Tage.

Gutes Handwerk ermöglicht es, Ihr Dach für Jahrzehnte wieder widerstandsfähig gegen Schnee, Eis, Regen, Hagel, Sturm und Sonne zu machen.

Sie erhalten dazu noch kostenlos eine komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme – rufen Sie 01/865 38 50 oder schreiben Sie an office@scanto.at. Als Dankeschön für Ihr Interesse erhalten Sie ein Geschenk.

Eine schöne
Weihnachtszeit &
viel Erfolg für das
kommende
Jahr 2022

wünscht
Ihnen

Ihr
Team **ebit**

Steuerberatung Unternehmensberatung Wirtschaftsprüfung

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und die weitere Zusammenarbeit im neuen Jahr!

www.ebit-plus.at

www.scanto.at

SCANTO
DACHSANIERUNG

Cero Blum Hedberg

**Scanto repariert
JEDEN
Dachschaden!**

Ob Flach- oder Steildach –
Beratung und Angebot
sind bei uns **KOSTENLOS!**

Unsere erfahrenen Techniker beraten Sie gerne:
Hedberg GesmbH, +43 (0)1/865 38 50, office@scanto.at

IHRE AUGEN SIND UNS WICHTIG



DESIGN



HANDWERK



MEDIZIN

SCHAU SCHAU BRILLEN
1010 Wien, Rotenturmstraße 11/Ertlgasse
Telefon 0043 1 / 5334584
www.schau-schau.at



BRILLENMANUFAKTUR
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 23
Telefon 0043 1 / 8690635
info@schau-schau.at



AUGENARZT DDr. med. Christian P. Kozich
1010 Wien, Rotenturmstraße 11/2. Stock
Telefon 0043 1 / 5320579
www.ihre-augen.at